

# Montageanleitung

für die Fachkraft

**VIESMANN**

## Vitosolar 300-F

Kompaktgerät zur solaren Trinkwassererwärmung  
und Heizungsunterstützung  
Mit Vitodens 200-W/300-W



## VITOSOLAR 300-F



## Sicherheitshinweise



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

### Erläuterung der Sicherheitshinweise



#### **Gefahr**

Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.



#### **Achtung**

Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

- die berufsgenossenschaftlichen Bestimmungen,
- die einschlägigen Sicherheitsbedingungen der DIN, EN, DVGW, TRGI, TRF und VDE.
  - Ⓐ ÖNORM, EN, ÖVGW-TR Gas, ÖVGW-TRF und ÖVE
  - ⒸH SEV, SUVA, SVGW, SVTI, SWKI, VKF und EKAS-Richtlinie 1942: Flüssiggas, Teil 2

### **Hinweis**

Angaben mit dem Wort *Hinweis* enthalten Zusatzinformationen.

### **Zielgruppe**

Diese Anleitung richtet sich ausschließlich an autorisierte Fachkräfte.

- Arbeiten an Gasinstallationen dürfen nur von Installateuren vorgenommen werden, die vom zuständigen Gasversorgungsunternehmen dazu berechtigt sind.
- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

### **Vorschriften**

Beachten Sie bei Arbeiten

- die gesetzlichen Vorschriften zur Unfallverhütung,
- die gesetzlichen Vorschriften zum Umweltschutz,

### **Arbeiten an der Anlage**

- Anlage spannungsfrei schalten (z.B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter) und auf Spannungsfreiheit kontrollieren.
- Anlage gegen Wiedereinschalten sichern.
- Bei Brennstoff Gas den Gasabsperrhahn schließen und gegen unbeabsichtigtes Öffnen sichern.

# Inhaltsverzeichnis

## Montagevorbereitung

Produktinformation.....	5
■ Vitosolar 300-F.....	5
■ Übersicht der Anschlüsse.....	6
■ Aufstellung.....	8
■ Maße.....	9

## Montageablauf

Speicher aufstellen.....	11
Grundträger anbauen.....	12
Flexible Rohre montieren.....	15
■ Heizwasservorlauf Wärmeerzeuger (Rohr A) anbauen.....	15
■ Rohr Heizwasservor- und -rücklauf Divicon anbauen.....	16
Trinkwasserseitige Anschlüsse montieren.....	17
■ Warmwasseranschluss (Rohr B) und Zirkulationsanschluss anbauen.....	17
■ Kaltwasseranschluss (Rohr C) anbauen.....	19
■ Trinkwasserseitig anschließen.....	20
■ Dichtheitsprüfung durchführen.....	21
Solarseitige Anschlüsse montieren.....	22
■ Solarseitige Anschlüsse erstellen.....	22
■ Solarseitig befüllen.....	24
Entleerungsrohr (Rohr D) montieren.....	25
Erweiterung AM1 (Zubehör) anbauen.....	25
Heizkessel anbauen.....	27
■ Heizkesselmontage vorbereiten.....	27
■ Heizkessel am Grundträger einhängen.....	29
■ Abgasanschluss.....	31
■ Heizwasserseitige Anschlüsse.....	32
■ Kondenswasseranschluss.....	33
■ Gasanschluss.....	35
Elektrisch anschließen.....	37
■ Regelungsgehäuse öffnen.....	37
■ Sensoren am Speicher einbauen.....	38
■ Elektrische Anschlüsse.....	40
■ Regelungsgehäuse schließen und Bedienteil einsetzen.....	44
■ Speichertemperatursensor solar.....	45
■ Kollektortemperatursensor am Solarregelungsmodul anschließen.....	45
Wärmedämmung anbauen.....	46
■ Wärmedämm-Mantel montieren.....	46
■ Klippverschlüsse aufstecken.....	48
■ Wärmedämm-Mantel anbauen.....	49
■ Deckel anbauen.....	51
Rohranschlüsse fertigstellen.....	52

## Inhaltsverzeichnis (Fortsetzung)

Thermostatischen Mischautomat (Zubehör) anbauen.....	52
Heizwasserseitig befüllen.....	52
■ Dichtheitsprüfung der Divicon Heizkreis-Verteilung durchführen.....	53
Seitenbleche anbauen.....	54
■ Hintere Seitenbleche an Grundträger anbauen.....	54
■ Vordere Seitenbleche an Grundträger anbauen.....	55
■ Tüllen montieren.....	56
Potenzialausgleich anschließen.....	56
Inbetriebnahme und Einregulierung.....	56
Abdeckhauben.....	57
■ Vorderblech am Heizkessel anbauen.....	57
■ Abdeckhaube unten anbauen.....	58

### Vitosolar 300-F

Kompaktgerät zur solaren Trinkwassererwärmung und Heizungsunterstützung:

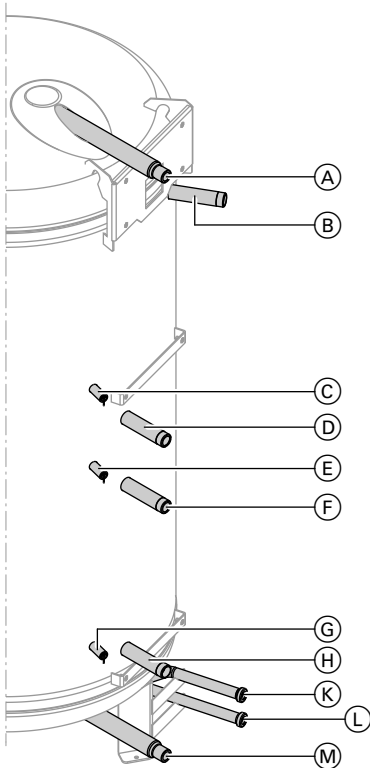
- mit **multivalentem Heizwasser-Pufferspeicher** mit integrierter Trinkwassererwärmung und eingebauter Heizwendel zum Anschluss an Sonnenkollektoren.
- mit **Brennwert-Wandgerät** (Erd-/Flüssiggas)
  - Vitodens 200-W (4,8 bis 35 kW) oder
  - Vitodens 300-W (4,8 bis 35 kW)
- mit **vormontiertem und wärmege-dämmtem Grundträger** komplett ausgestattet mit allen hydraulischen und elektrischen Komponenten

#### **Hinweis**

*Die Divicon Heizkreis-Verteilung ist werkseitig **nicht** dichtgeprüft. Diese Prüfung muss im Rahmen der Montagearbeiten durchgeführt werden.*

### Übersicht der Anschlüsse

#### Anschlüsse am Speicher



- Ⓐ Heizwasservorlauf (HV1) interner Heizkessel und Heizwasservorlauf externer Wärmezeuger
- Ⓑ Warmwasser (WW)/Zirkulation (Z)
- Ⓒ Speichertemperatursensor (STS) und Sicherheitstemperaturbegrenzer (STB)
- Ⓓ Heizwasservorlauf (HV2/HR1) Pufferspeicher für Funktion hydraulische Weiche, interner Heizkessel und Divicon Heizkreis-Verteilung intern und extern
- Ⓔ Vorlauftertempertursensor (TS) Pufferspeicher für Funktion hydraulische Weiche
- Ⓕ Heizwasserrücklauf (HR2) interner Heizkessel und Divicon Heizkreis-Verteilung intern und extern
- Ⓖ Speichertemperatursensor solar (SOL)
- Ⓗ Kaltwasser (KW)
- Ⓚ Heizwasserrücklauf solar (HRs)
- Ⓛ Heizwasservorlauf solar (HVs)
- Ⓜ Entleerung (E), Heizwasserrücklauf externer Wärmezeuger und Anschlussmöglichkeit Ausdehnungsgefäß

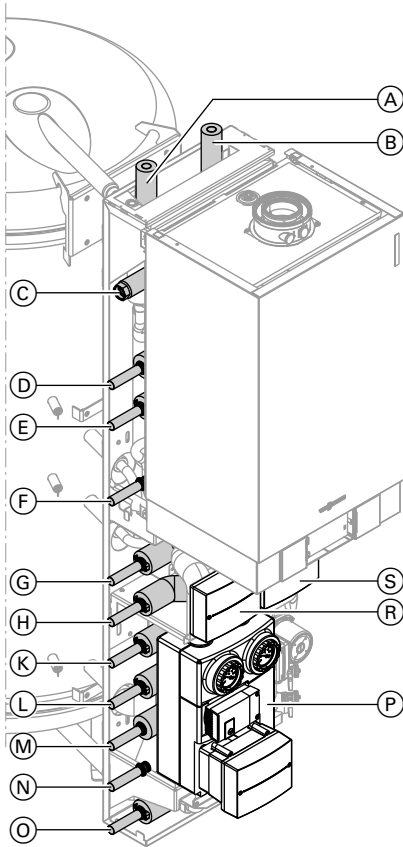
Darstellung ohne Wärmedämmung und Grundträger

## Produktinformation (Fortsetzung)

### Anschlüsse am Grundträger

#### Hinweis

Alle seitlichen Anschlüsse können je nach Bedarf auf der rechten oder linken Seite des Geräts vorgesehen werden.

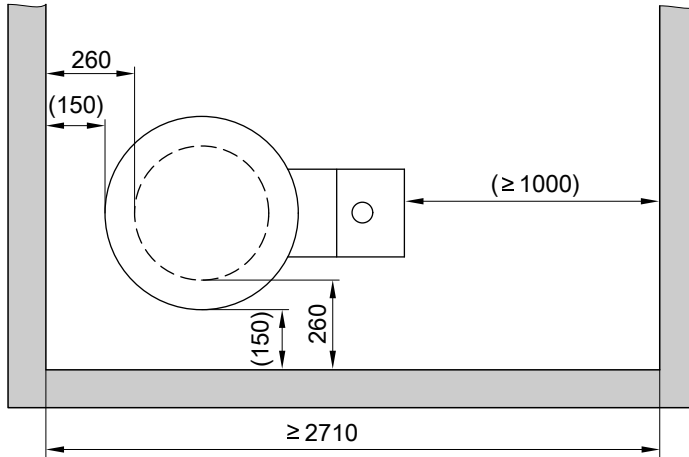


- Ⓐ Heizwasservorlauf solar (HV<sub>s</sub>)
- Ⓑ Heizwasserrücklauf solar (HR<sub>s</sub>)
- Ⓒ Zirkulation (Z)
- Ⓓ Warmwasser (WW)
- Ⓔ Heizwasservorlauf externer Wärmeerzeuger
- Ⓕ Gasanschluss
- Ⓖ Heizwasservorlauf interner Heizkessel
- Ⓗ Heizwasserrücklauf interner Heizkessel
- Ⓚ Heizwasserrücklauf externe Divicon Heizkreis-Verteilung
- Ⓛ Heizwasservorlauf externe Divicon Heizkreis-Verteilung
- Ⓜ Kaltwasser (KW)
- Ⓝ Kondenswasserablauf
- Ⓞ Entleerung (E), Heizwasserrücklauf externer Wärmeerzeuger und Anschlussmöglichkeit Ausdehnungsgefäß
- Ⓟ Divicon Heizkreis-Verteilung
- Ⓡ Erweiterung AM1 (Zubehör)
- Ⓢ Solarregelungsmodul SM1

Darstellung ohne Wärmedämmung und Verkleidung

## Aufstellung

### Abstandsmaße



Erforderliche Höhe des Aufstellraums:  
min. 2,10 m

Bei beengten Platzverhältnissen (Raumhöhe 2,00 bis 2,10 m) muss der Abgasrohrbogen bereits vor Anbau des Heizkessels an den Grundträger am Heizkessel montiert werden.



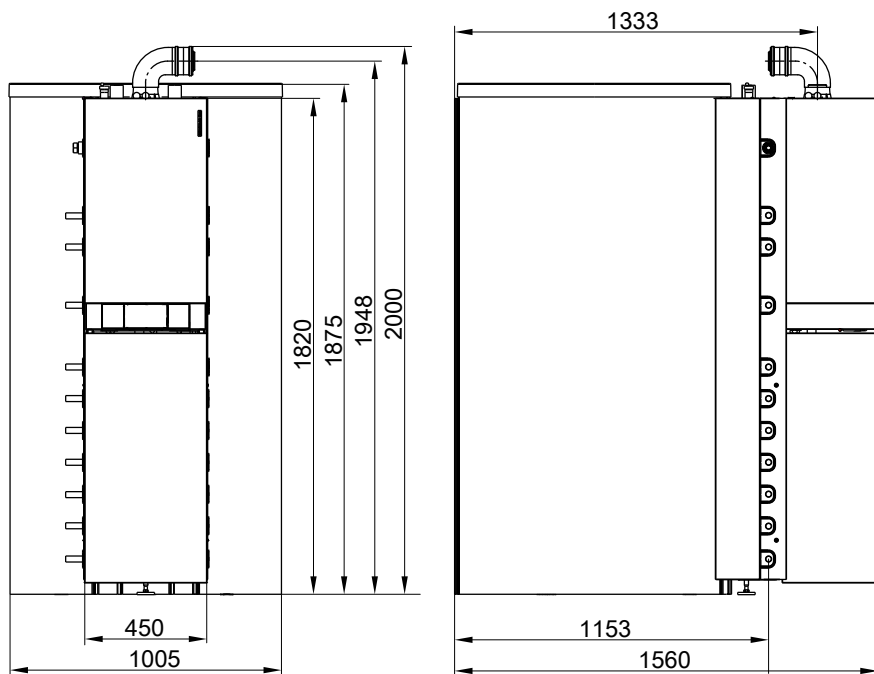
### **Achtung**

Die Wärmedämmung darf nicht mit offener Flamme in Berührung kommen.  
Vorsicht bei Löt- und Schweißarbeiten.



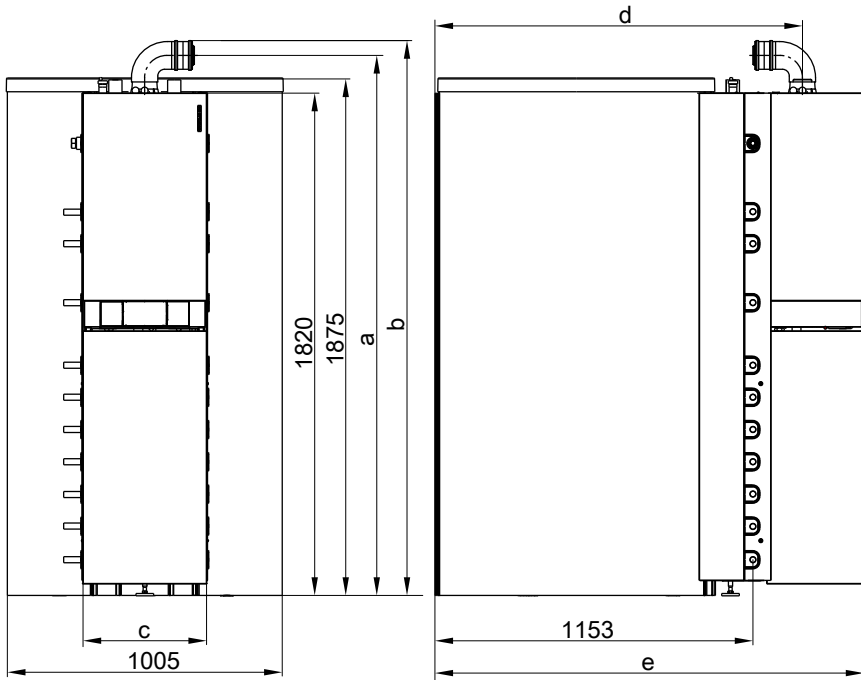
## Maße

### Vitosolar 300-F mit Vitodens 200-W



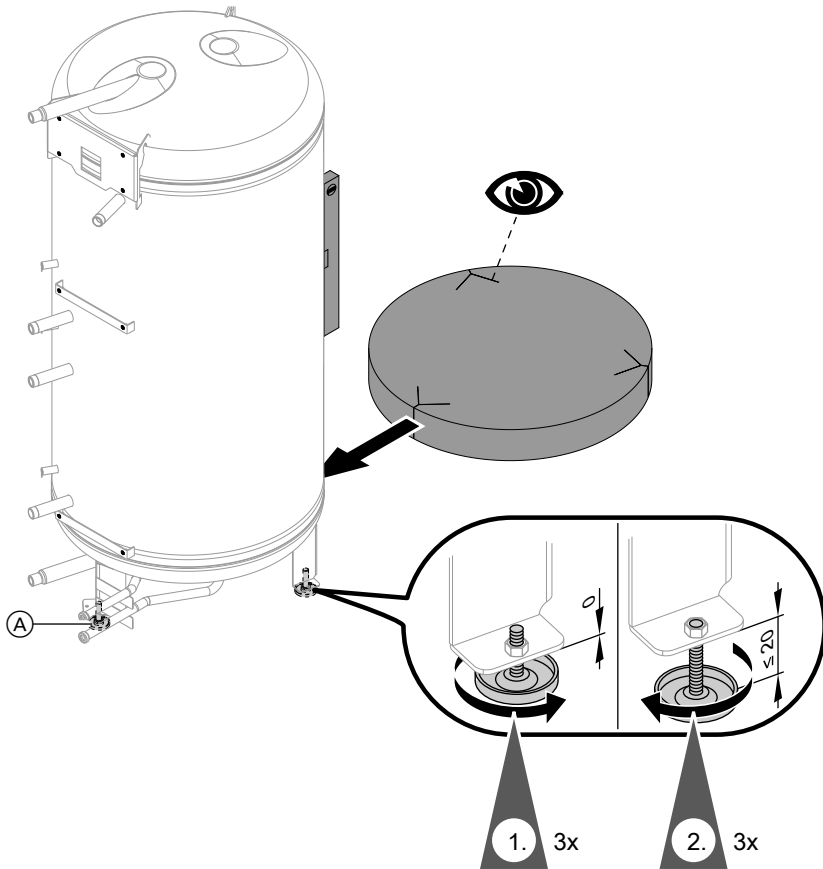
## Produktinformation (Fortsetzung)

### Vitosolar 300-F mit Vitodens 300-W



Nenn-Wärmeleistungs- bereich in kW	Maß in mm				
	a	b	c	d	e
3,8 - 13	1948	2000	450	1333	1560
3,8 - 19	1948	2000	450	1333	1560
5,2 - 26	1963	2015	480	1418	1580
7,0 - 35	1963	2015	480	1418	1580

## Speicher aufstellen



1. Beiliegende 3 Stellfüße M16 bis zum Anschlag einschrauben.

2. Den Speicher durch Herausdrehen der Stellfüße senkrecht ausrichten.

### Hinweis

- Die Stellfüße dürfen nur max. 20 mm herausgeschraubt werden.
- Der Stellfuß am Grundträger (siehe Seite 13) muss auf das gleiche Maß, wie der vordere Stellfuß **A** des Speichers herausgeschraubt werden.

## Speicher aufstellen (Fortsetzung)

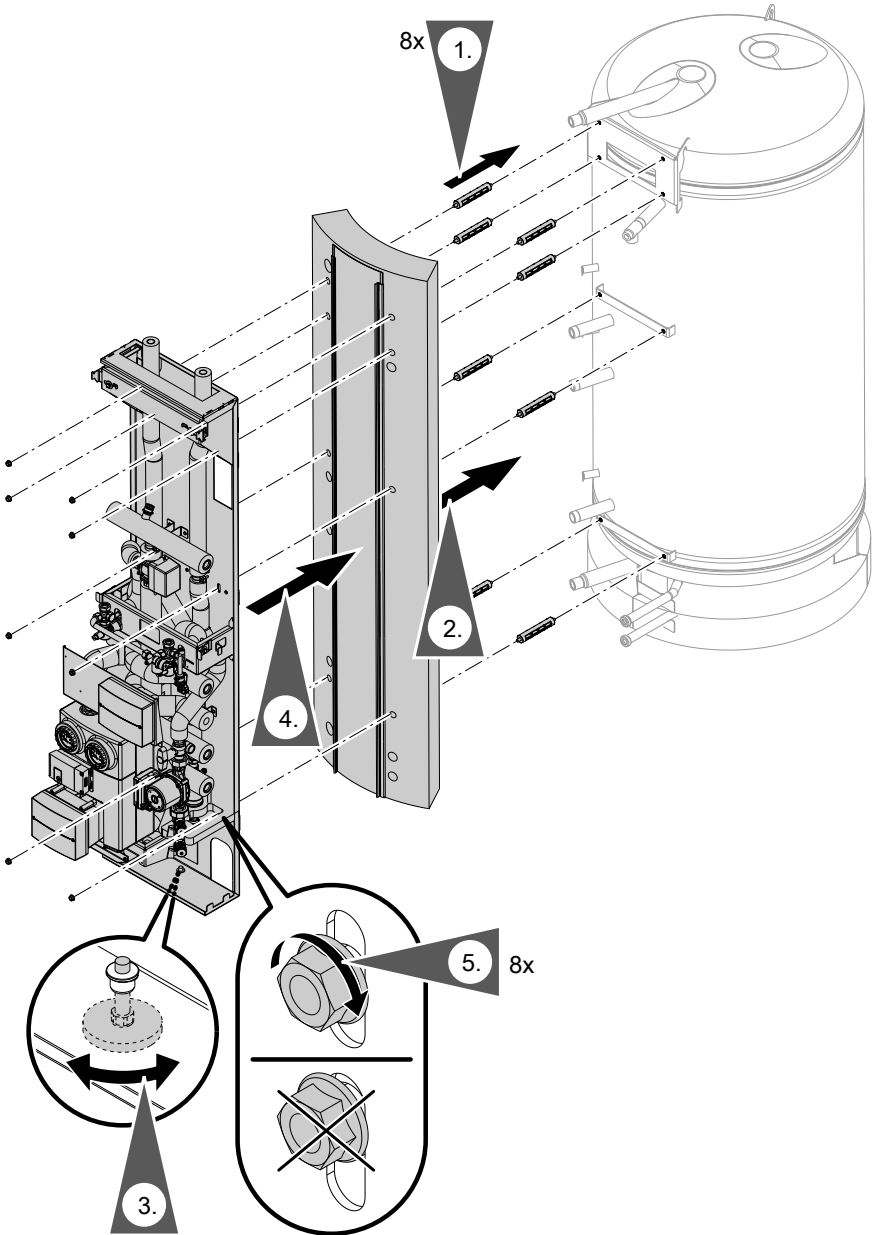
3. Wärmedämm-Matte unter den Speicher schieben.

## Grundträger anbauen

### **Hinweis**

*Die Verschluss-Stopfen an den Speicheranschlüssen erst **nach** Montage der Wärmedämm-Matte abnehmen. Es dürfen keine Vliesreste in den Speicher gelangen.*

# Grundträger anbauen (Fortsetzung)



5780 718

## Grundträger anbauen (Fortsetzung)

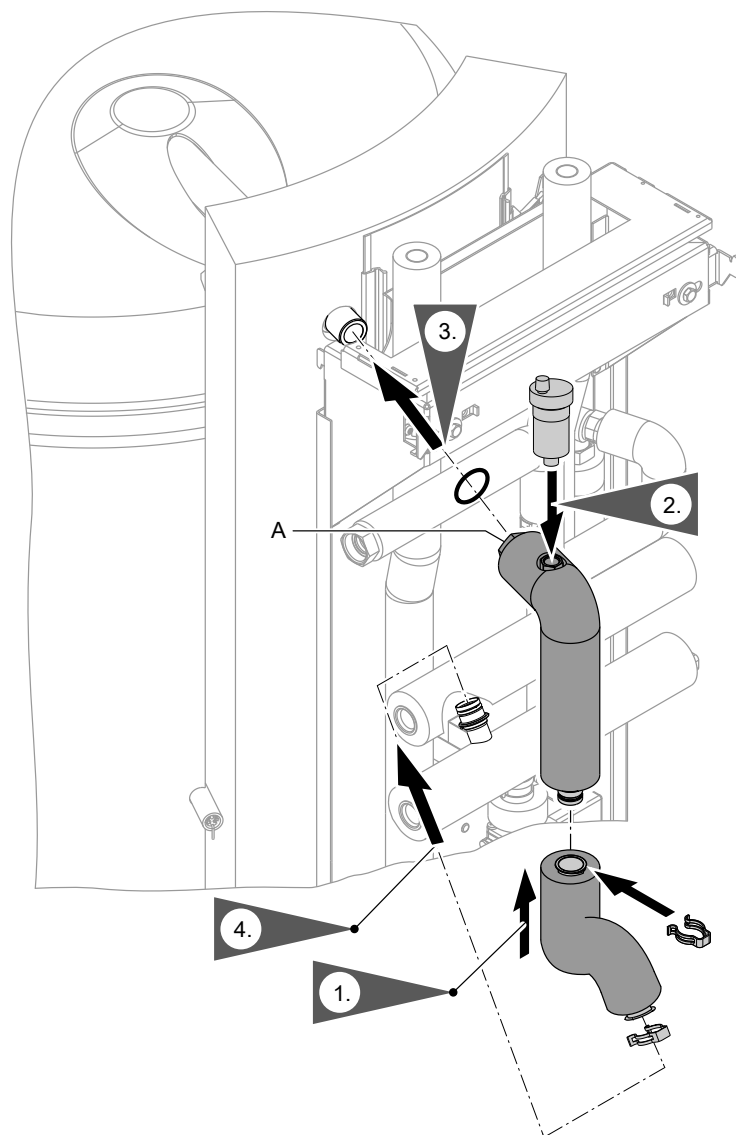
1. 8 Distanzbolzen (liegen dem Grundträger bei) bis zum Anschlag in die Halterungen einschrauben.
2. Teilstück der Wärmedämm-Matte (Wärmedämm-Matte vorn) auf die Distanzbolzen und die Speicheranschlüsse schieben.
3. Den Grundträger von der Palette lösen (4 Schrauben) und aus der Verpackung nehmen.  
Den Stellfuß M12 am Grundträger unten um das **gleiche** Maß heraus-schrauben, wie der vordere Stellfuß M16 am Speicher herausgeschraubt wurde (siehe Seite 11).
4. Grundträger auf die Distanzbolzen stecken und mit beiliegenden Muttern M8 leicht befestigen.
5. Grundträger senkrecht und waagrecht ausrichten und Muttern anziehen.

### **Hinweis**

*Dies ist erforderlich damit die Distanzbolzen am Speicher nicht durch das gesamte Gewicht des Grundträgers belastet werden.*

## Flexible Rohre montieren

### Heizwasservorlauf Wärmepumpe (Rohr A) anbauen

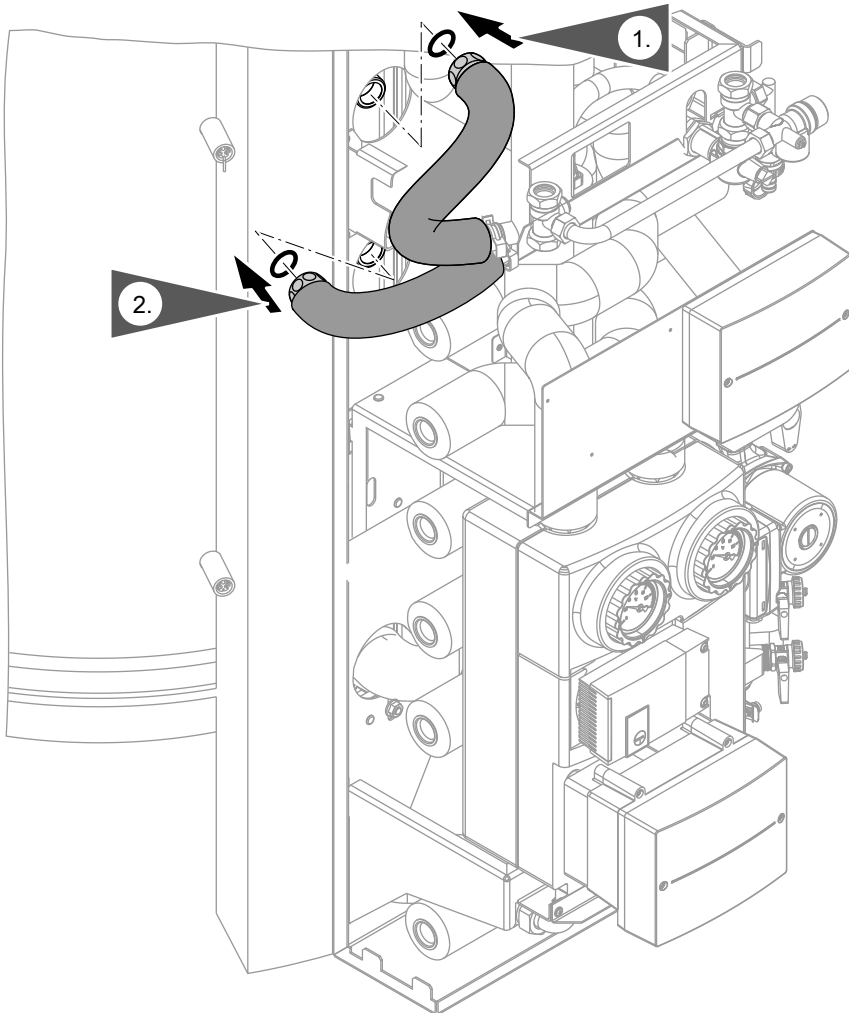


## Flexible Rohre montieren (Fortsetzung)

### Rohr Heizwasservor- und -rücklauf Divicon anbauen

#### Hinweis

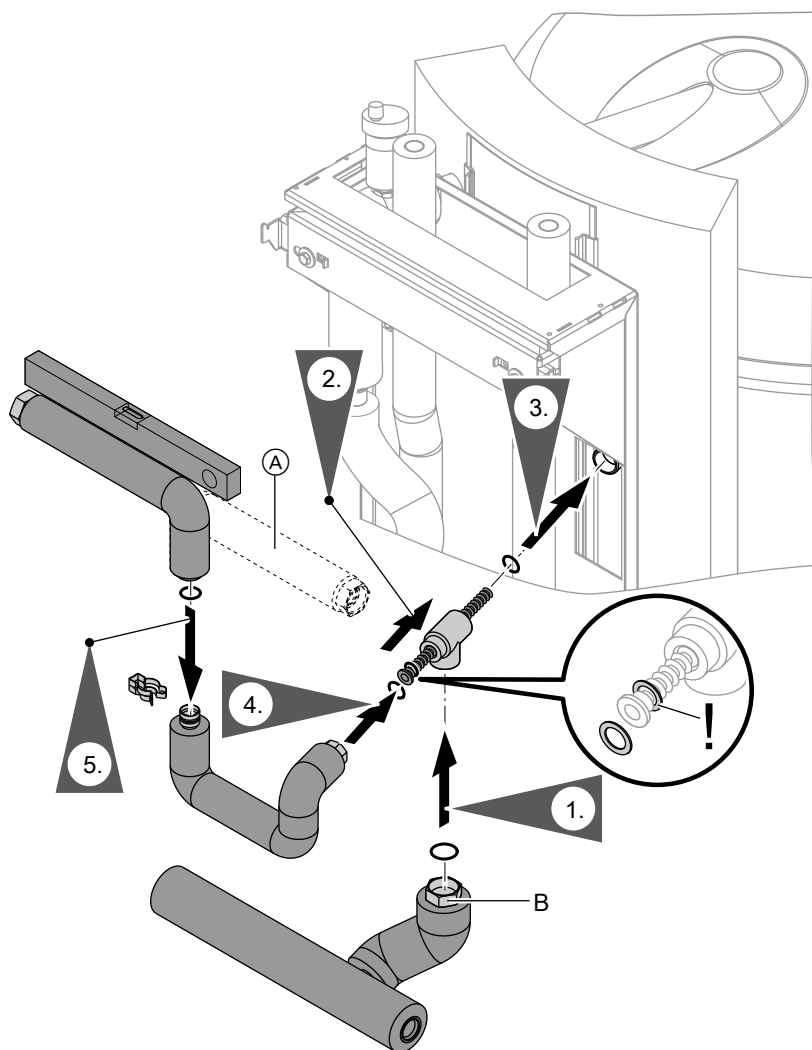
Zur einfacheren Montage der Rohre das 3-Wege-Umschaltventil mit Verrohrung nach vorn drehen und nach der Montage wieder vorherige Position bringen.





## Trinkwasserseitige Anschlüsse montieren

### Warmwasseranschluss (Rohr B) und Zirkulationsanschluss anbauen



(A) Anbau der Zirkulation nach rechts möglich



## Trinkwasserseitige Anschlüsse montieren (Fortsetzung)

1. Warmwasserrohr B an T-Stück montieren.
2. Dichtung auf Wellschlauch, dann Wellschlauch in T-Stück einschieben.
3. T-Stück mit Wellschlauch in Warmwasser-Anschluss komplett einschieben und eindichten.
4. Rohr montieren.
5. Zirkulationsanschluss nach links oder rechts abgehend montieren. Dabei die Rohre waagrecht und parallel zum Grundträger ausrichten.

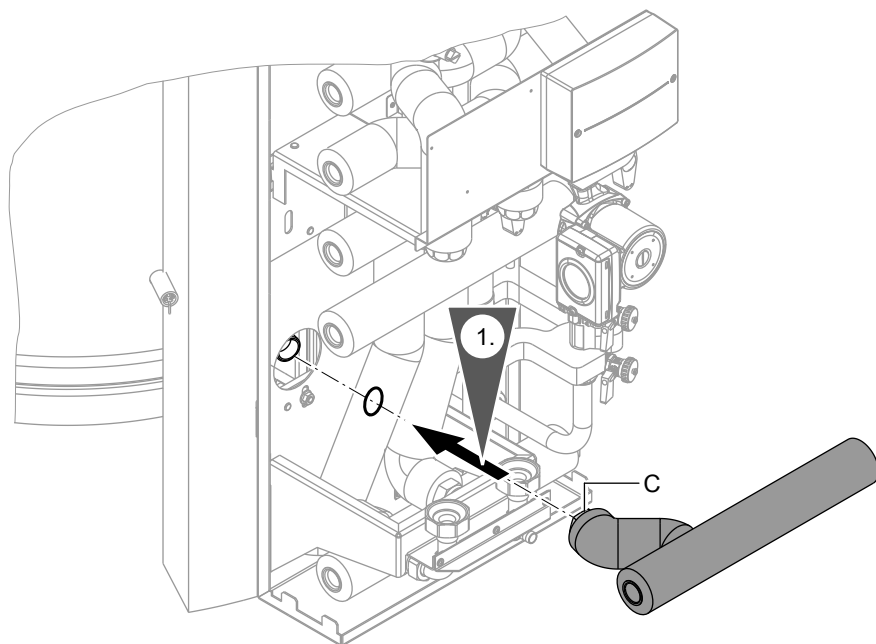
### **Hinweis**

*Die nicht verwendete Anschlussseite bauseits mit Stopfen eindichten.*

### **Hinweis**

*Drehbewegungen beim Einschieben erleichtern das Einführen des Wellschlauchs.*

### Kaltwasseranschluss (Rohr C) anbauen



Darstellung ohne Divicon Heizkreis-Verteilung

#### **Hinweis**

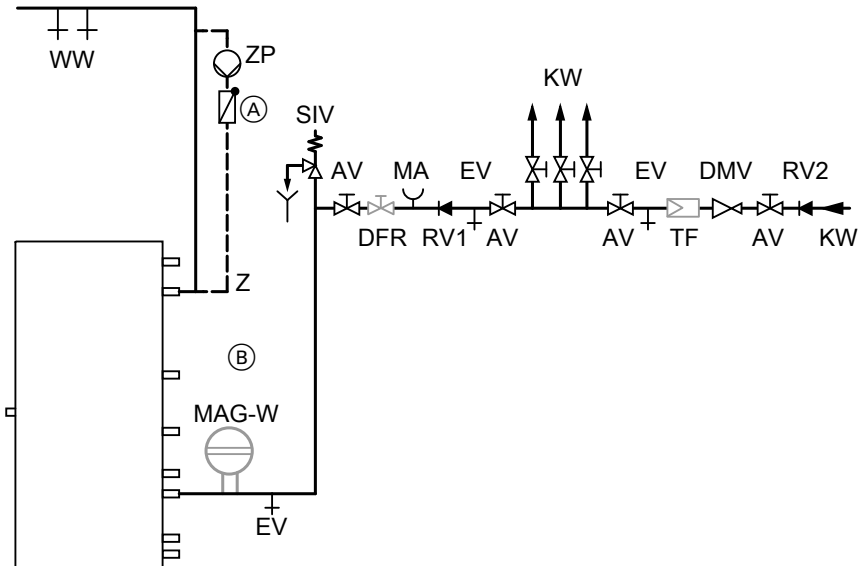
- Das Gerät muss nun an die Trinkwasserversorgung angeschlossen werden.
- Es muss eine Dichtheitsprüfung aller trinkwasserseitigen Verschraubungen durchgeführt werden, da später die Verschraubungen nicht mehr einsehbar sind.

## Trinkwasserseitig anschließen

- Für den trinkwasserseitigen Anschluss die DIN 1988 und die DIN 4753 beachten (Ⓢ): Vorschriften des SVGW).
- Alle Rohrleitungen mit lösbaren Verbindungen anschließen.
- Nicht benötigte Anschlüsse mit Rotgusskappen verschließen.
- Zirkulationsleitung mit Zirkulationspumpe, Rückschlagklappe und Zeitschaltuhr ausrüsten.
- Zirkulationspumpe an der Regelung oder separater Zeitschaltuhr anschließen

### Trinkwasserseitige Anschlüsse

Zul. Temperatur:	95 °C
Zul. Betriebsdruck:	10 bar
Prüfdruck:	16 bar



(A)	Rückschlagklappe, federbelastet	DFR	Durchflussreguliertventil
(B)	Beobachtbare Mündung der Ausblaseleitung	DMV	Druckminderer
AV	Absperrentil	EV	Entleerung
		KW	Kaltwasser
		MA	Manometeranschluss

## Trinkwasserseitige Anschlüsse montieren (Fortsetzung)

MAG-W	Membran-Druckausdehnungsgefäß (trinkwasser geeignet)	SIV	Sicherheitsventil
RV1	Rücklaufverhinderer	TF	Trinkwasserfilter
RV2	Rücklaufverhinderer/Rohrtrenner	WW	Warmwasser
		Z	Zirkulationsleitung
		ZP	Zirkulationspumpe

### **Hinweise zum Sicherheitsventil**

Die Anlage muss zum Schutz vor Überdruck mit einem bauteilgeprüften Membran-Sicherheitsventil ausgerüstet werden.

Zul. Betriebsüberdruck: 10 bar.

Der Anschluss-Durchmesser des Sicherheitsventils muss  $R \frac{3}{4}$  (DN 20) betragen.

Die max. Beheizungsleistung darf dann 150 kW betragen. Liegt die Beheizungsleistung des Vitocell über 150 kW, so ist ein größeres Sicherheitsventil zu wählen, das für die Beheizungsleistung ausreicht (siehe DIN 4753-1, Ausg. 3/88, Abschn. 6.3.1). Das Sicherheitsventil in der Kaltwasserleitung anordnen. Es darf vom Speicher nicht absperrbar sein.

Verengungen in der Leitung zwischen Sicherheitsventil und Speicher sind unzulässig.

Die Ausblaseleitung des Sicherheitsventils darf nicht verschlossen werden. Aus tretendes Wasser muss gefahrlos und sichtbar in eine Entwässerungseinrichtung abgeleitet werden. In der Nähe der Ausblaseleitung des Sicherheitsventils, zweckmäßig am Sicherheitsventil selbst, ist ein Schild anzubringen mit der Aufschrift: „Während der Beheizung kann aus Sicherheitsgründen Wasser aus der Ausblaseleitung austreten! Nicht Verschließen!“

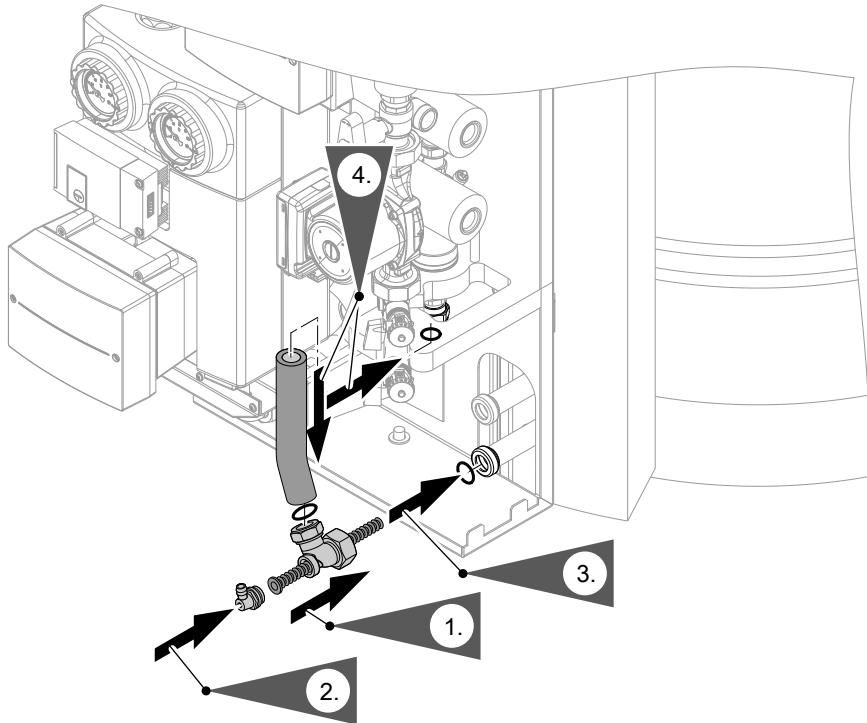
Das Sicherheitsventil sollte über die Oberkante des Speichers montiert werden.

### **Dichtheitsprüfung durchführen**

Alle trinkwasserseitigen Verschraubungen und Dichtstellen prüfen und ggf. nachziehen.

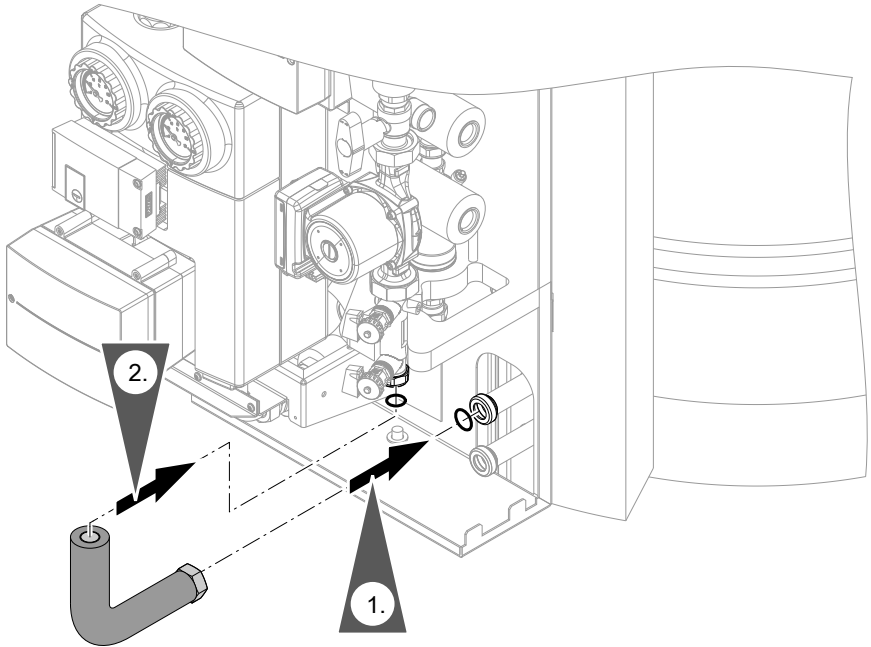
## Solarseitige Anschlüsse montieren

### Solarseitige Anschlüsse erstellen



1. Welschlauch in Winkel einschieben.
2. Entlüftungsstopfen in Winkel einschrauben.
3. Welschlauch in Solarvorlauf einschieben und Winkel mit Dichtung (flachdichtend) anschrauben.
4. Senkrechtes Solarvorlaufrohr anbauen.

## Solarseitige Anschlüsse montieren (Fortsetzung)

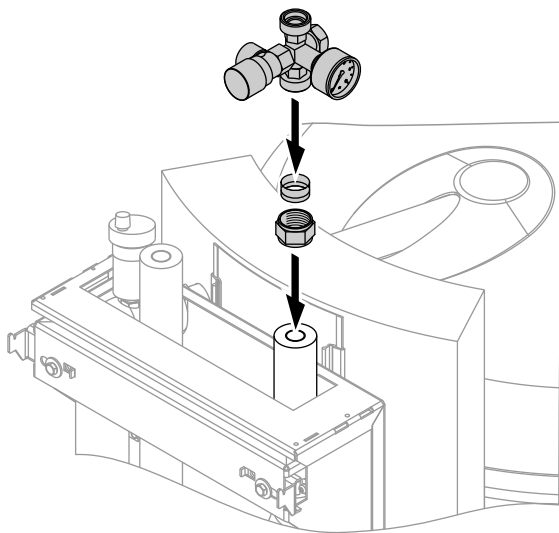


1. Rohrwinkel an Solarrücklauf anbauen.
2. Rohrwinkel oben anschließen.

**Hinweis**  
Alle Rohrleitungen mit lösbaren Verbindungen anschließen.

## Solarseitige Anschlüsse montieren (Fortsetzung)

### Sicherheitsgruppe solar anbauen



- Sicherheitsgruppe solar am Heizwasserrücklauf solar montieren (rechter Anschluss).
- Auf richtige Position des Klemmrings achten.
- Beim Anziehen der Überwurfmutter das Anschlussrohr am Vitosolar gegenhalten.
- Bei beengten Platzverhältnissen nach oben kann ein **Übergangswinkel solar** (Zubehör) verwendet werden.

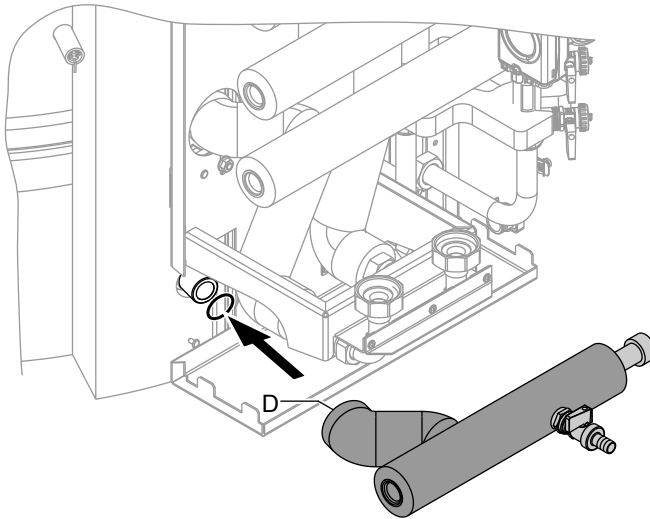
### Solarseitig befüllen



Serviceanleitung



## Entleerungsrohr (Rohr D) montieren



Darstellung ohne Divicon Heizkreis-Verteilung

Entleerungsrohr (Rohr D) anbauen und  
waagrecht ausrichten

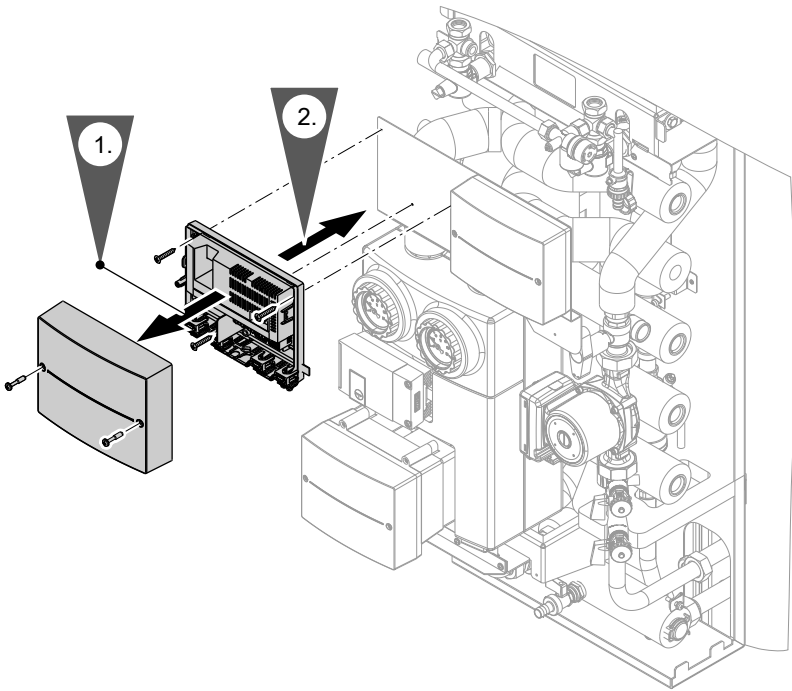
## Erweiterung AM1 (Zubehör) anbauen

Funktionserweiterung zur Ansteuerung  
einer Trinkwasserzirkulationspumpe.

### **Hinweis**

Die Befestigungsschrauben (Furch-  
schrauben M4) sind mit den Sensoren  
verpackt.

## Erweiterung AM1 (Zubehör) anbauen (Fortsetzung)



Elektrisch anschließen:



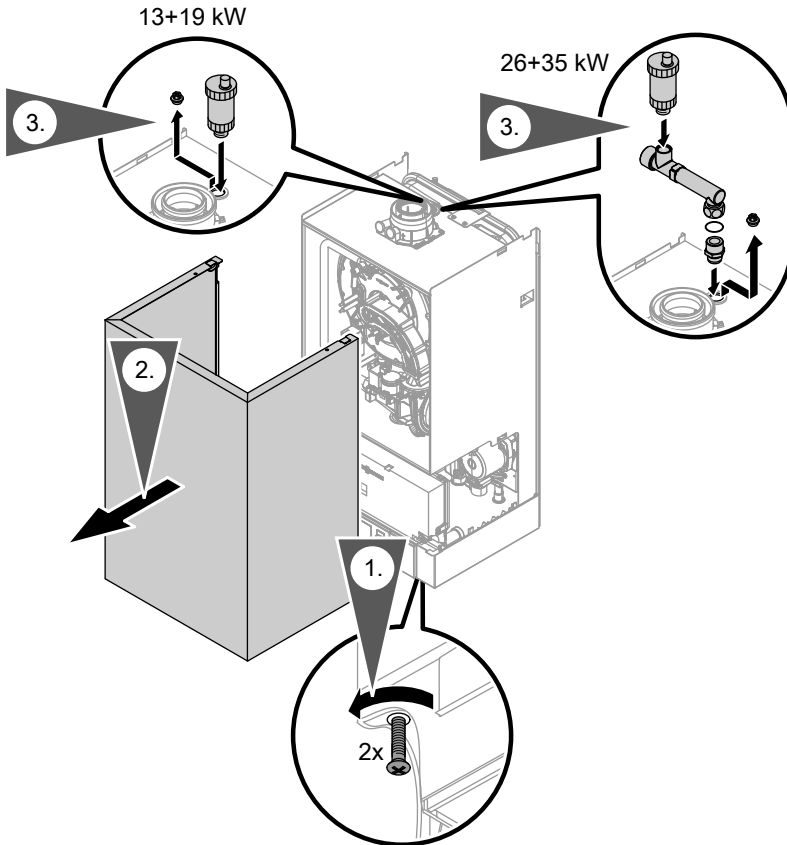
Montageanleitung Erweiterung  
AM1

## Heizkessel anbauen

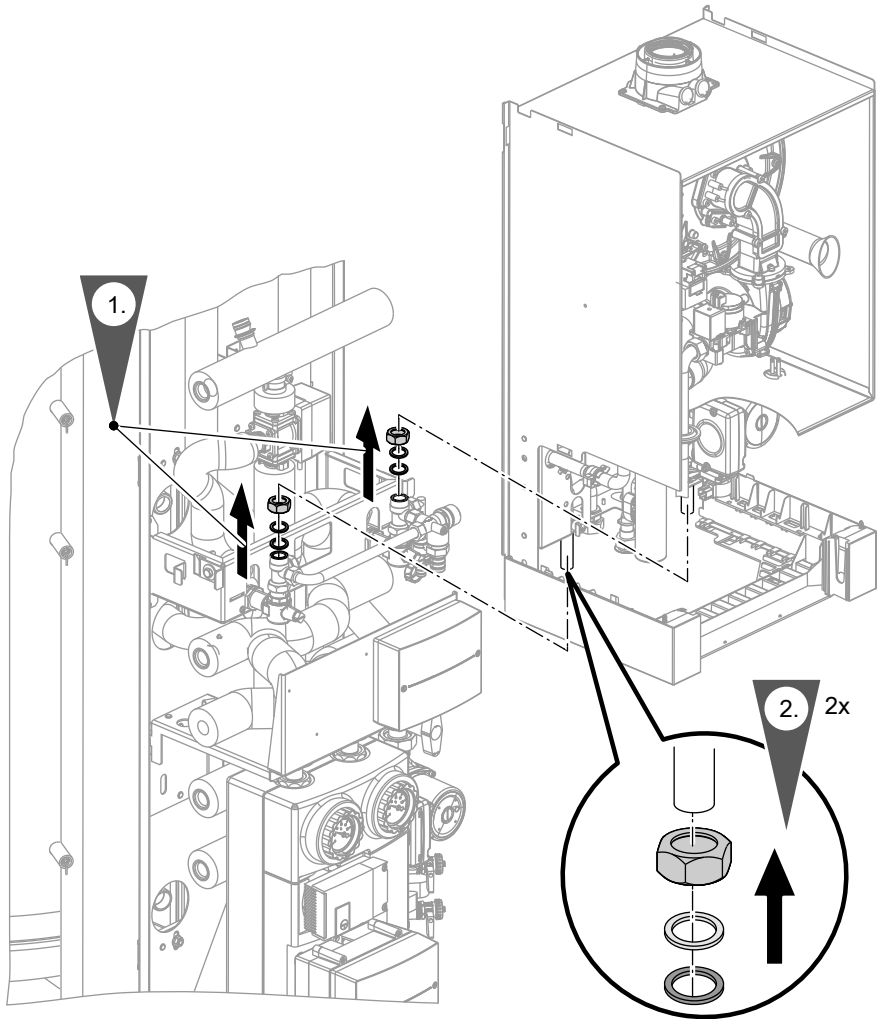
### Heizkesselmontage vorbereiten

#### Hinweis

Schnellentlüfter und Anschluss-Stück für das Ausdehnungsgefäß (nur bei 26 und 35 kW) liegen separat verpackt bei.



## Heizkessel anbauen (Fortsetzung)



1. Überwurfmutter, Ring und Dichtung (Quetschverbindung) vom rechten und linken Kugelleckhahn abziehen.

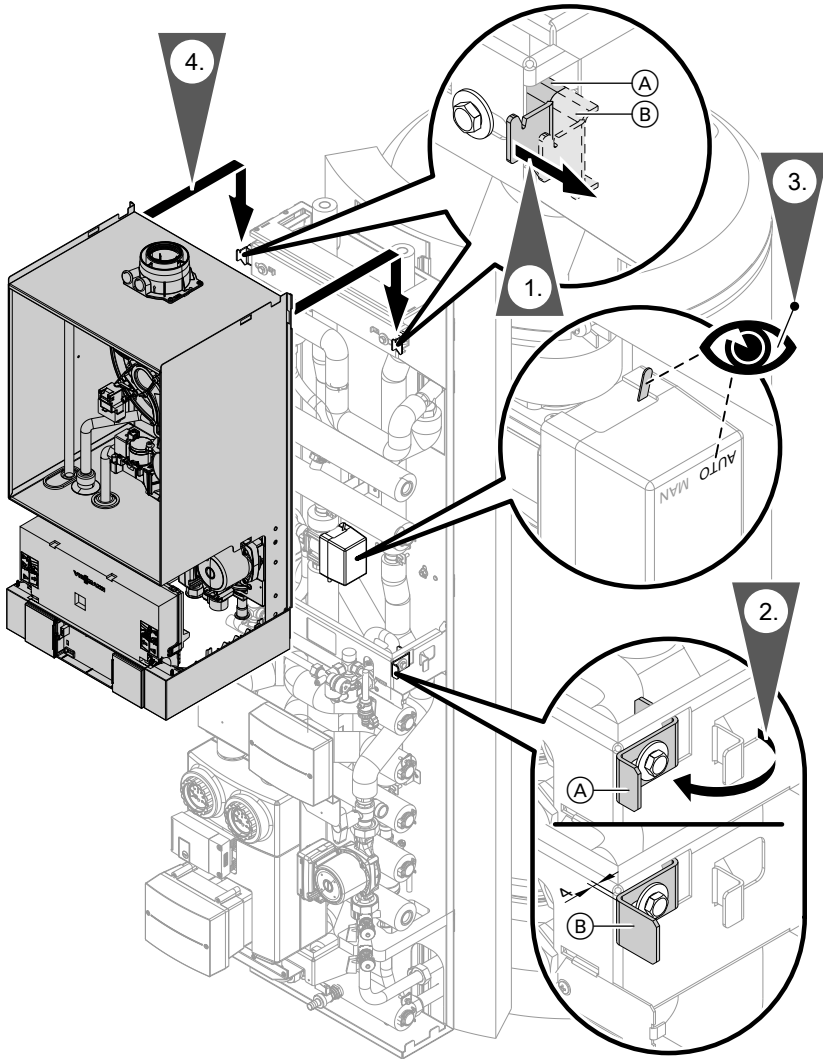
2. Die Teile auf den Speichervorlaufanschluss und den Speicherrücklaufanschluss des Heizkessels schieben.

### Heizkessel am Grundträger einhängen

***Vor Anbau des Heizkessels beachten!***

*Bei beengten Platzverhältnissen (Raumhöhe 2,00 bis 2,10 m) muss der Abgasrohrbogen **vor Anbau des Heizkessels am Grundträger** am Abgasanschluss des Heizkessel montiert werden.*

## Heizkessel anbauen (Fortsetzung)



(A) Stellung für Heizkesselbreite 450 mm (Auslieferungszustand)

(B) Stellung für Heizkesselbreite 480 mm, Überstand 4 mm beachten

## Heizkessel anbauen (Fortsetzung)

1. Für Heizkesselbreite 480 mm: Die Haken zum Einhängen des Kessels für die Kesselbreite einstellen.
2. Für Heizkesselbreite 480 mm: Die Stellung der Anschläge für die Kesselbreite umstellen (Überstand nach vorn: 4 mm).
3. Prüfen, ob der Hebel am 3-Wege-Ventil auf **AUTO** gestellt ist. Ggf. einstellen.
4. Heizkessel einhängen und durch Verstellen der Anschläge (rechts und links) ausrichten.

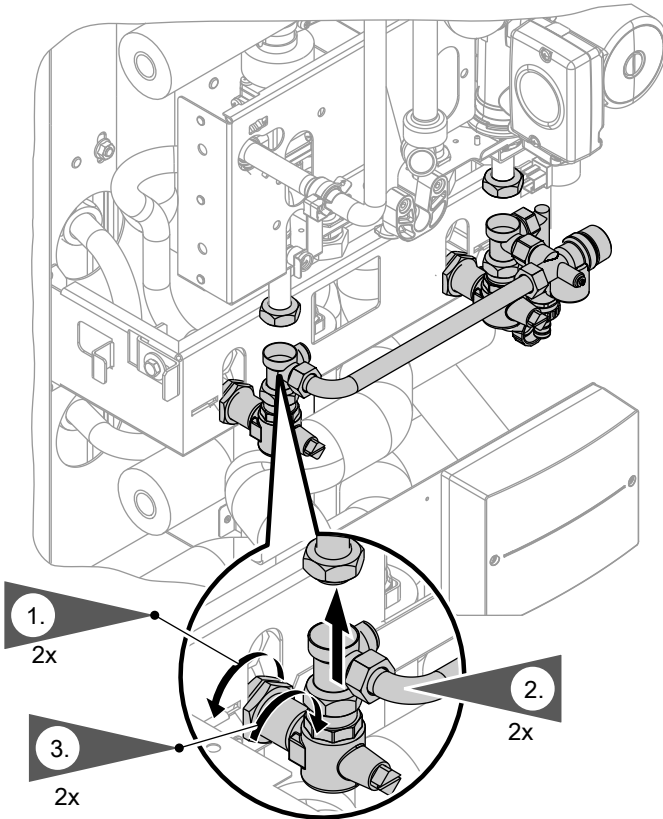
## Abgasanschluss

Abgas-Zuluftleitung anschließen:



Montageanleitung Abgassystem.

### Heizwasserseitige Anschlüsse

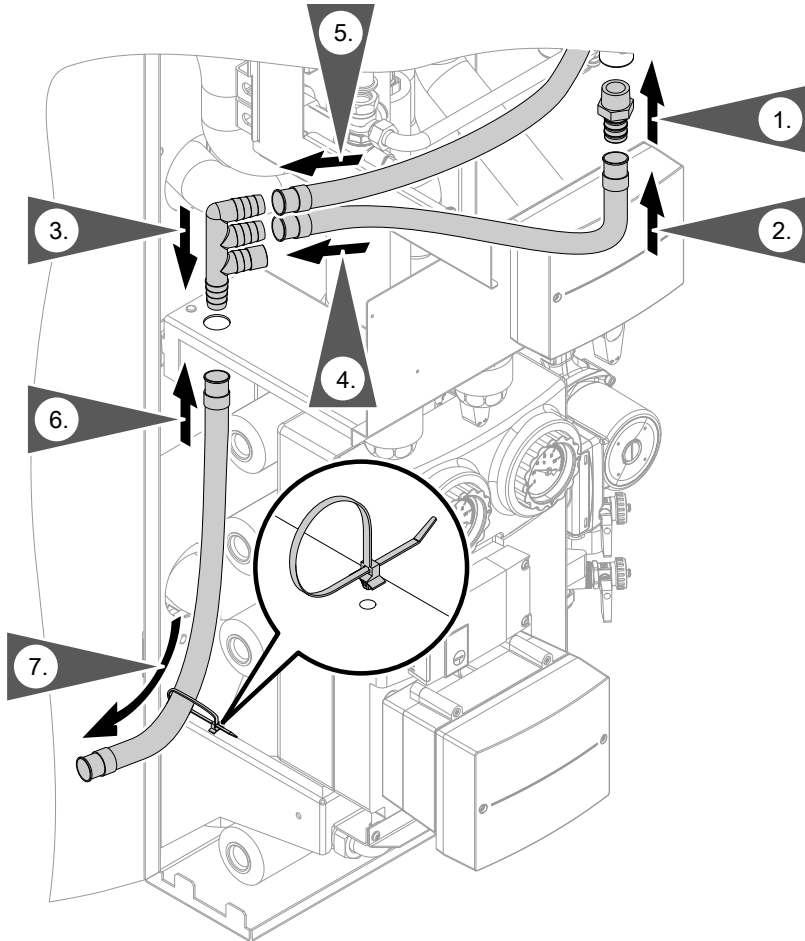


Heizwasservorlauf und Heizwasserrücklauf:

1. Vordere Gegenmutter an der Konsole lösen.
2. Anschlüsse nach oben schieben und am Heizkessel montieren.
3. Vordere Gegenmutter an der Konsole wieder festziehen.



### Kondenswasseranschluss



1. Schlauchtülle in Sicherheitsventil einschrauben.
2. Wellenschlauch (Länge 600 mm) an der Schlauchtülle montieren.
3. Kondensatsammler in die Öffnung in der Konsole stecken.
4. Wellenschlauch (Länge 600 mm) zum Kondensatsammler verlegen und am mittleren Anschluss des Kondensatsammlers montieren.

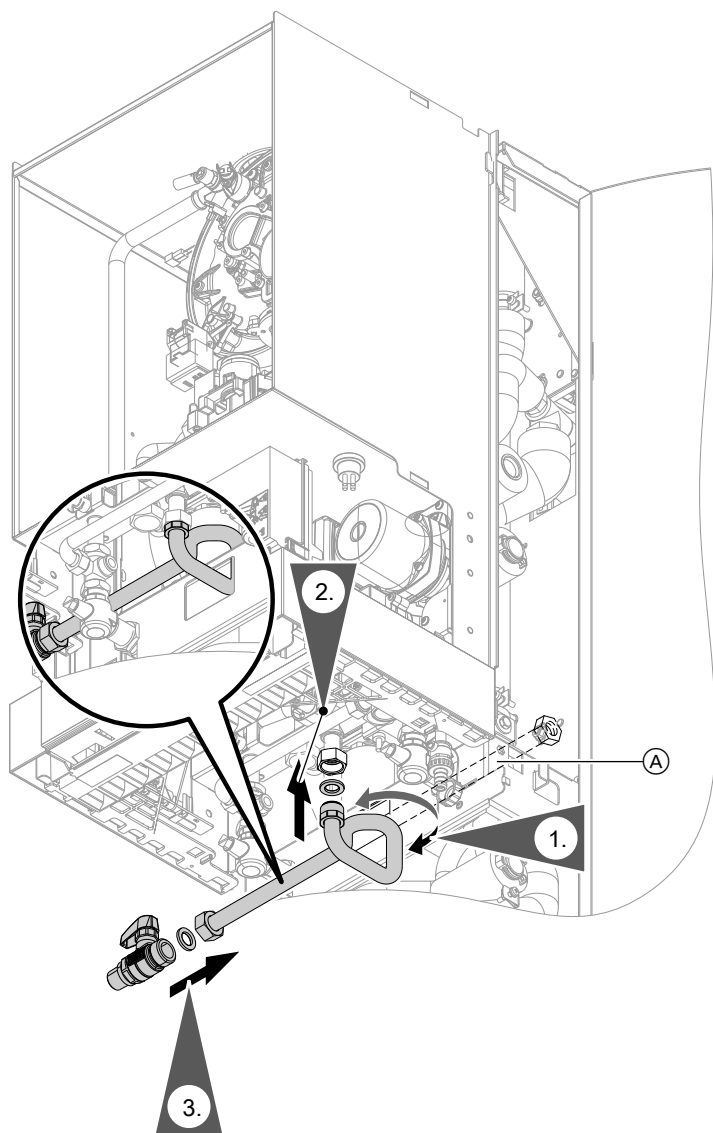
## Heizkessel anbauen (Fortsetzung)

5. Kondenswasserschlauch aus dem Heizkessel zum Kondensatsammler verlegen und am oberen Anschluss des Kondensatsammlers montieren.
6. Wellschlauch (Länge 1600 mm) unter der Konsole an den Kondensatsammler montieren.
7. Wellschlauch (Länge 1600 mm) nach unten verlegen und mit Leitungsbinder (mit Spreizanker) sichern. Er wird später durch die dafür vorgesehene Öffnung im Seitenblech nach außen geführt.

### **Hinweis**

*Kondenswasserleitung mit Gefälle und Rohrbelüftung an das Abwassernetz anschließen.*

### Gasanschluss



## Heizkessel anbauen (Fortsetzung)

### **Hinweis zum Betrieb mit Flüssiggas!**

*Wir empfehlen beim Einbau des Heizkessels in Räumen unter Erdgleiche den Einbau des externen Sicherheitsmagnetventils.*

1. Flexibles Gasrohr von Hand formen und durch die Öffnung in der Konsole verlegen.
2. Flexibles Gasrohr am Gasanschluss des Heizkessels eindichten.
3. Gasabsperrhahn am flexiblen Gasrohr eindichten.
4. Gasabsperrhahn an Gasversorgung anschließen.
5. Dichtheitsprüfung durchführen.

### **Hinweis**

*Zur Dichtheitsprüfung nur geeignete und zugelassene Lecksuchmittel (EN 14291) und Geräte verwenden. Lecksuchmittel mit ungeeigneten Inhaltsstoffen (z.B. Nitrite, Sulfide) können zu Materialschäden führen. Lecksuchmittel-Rückstände nach der Prüfung entfernen.*



### **Achtung**

Überhöhter Prüfdruck führt zu Schäden an Heizkessel und Gasarmatur.

Max. Prüfüberdruck  
150 mbar. Bei höherem Druck für Lecksuche den Heizkessel und Gasarmaturen von der Hauptleitung trennen (Verschraubung lösen).

6. Gasleitung entlüften.

### **Umstellung auf andere Gasart:**



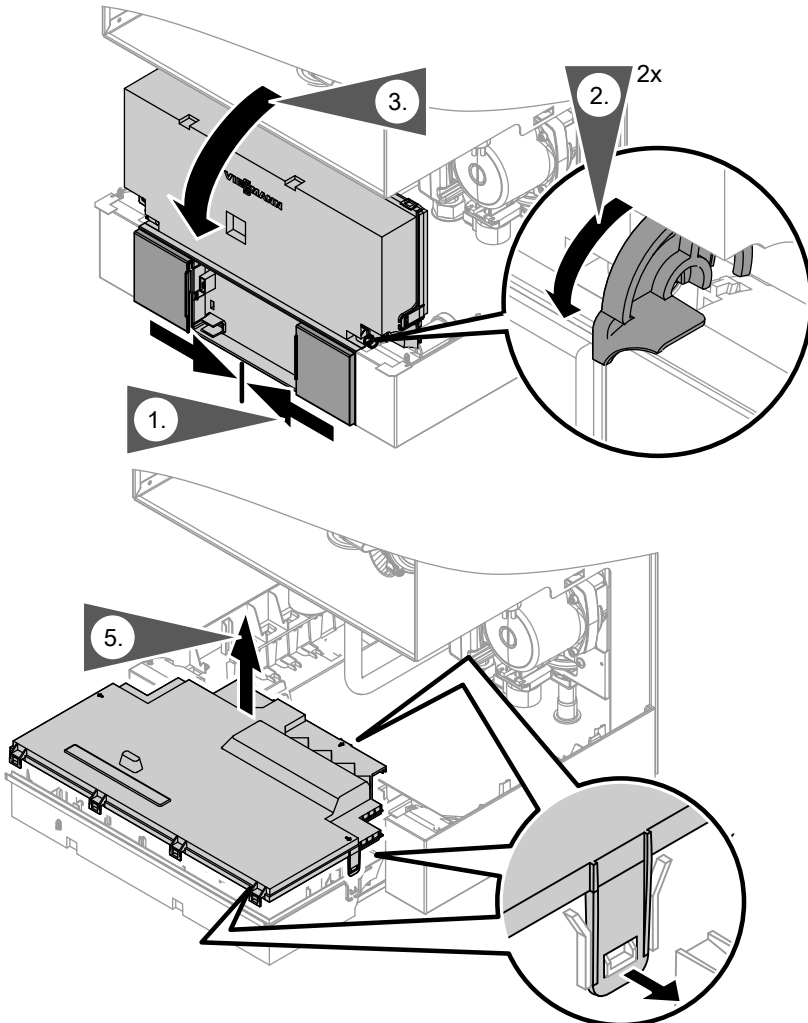
Serviceanleitung

## Elektrisch anschließen

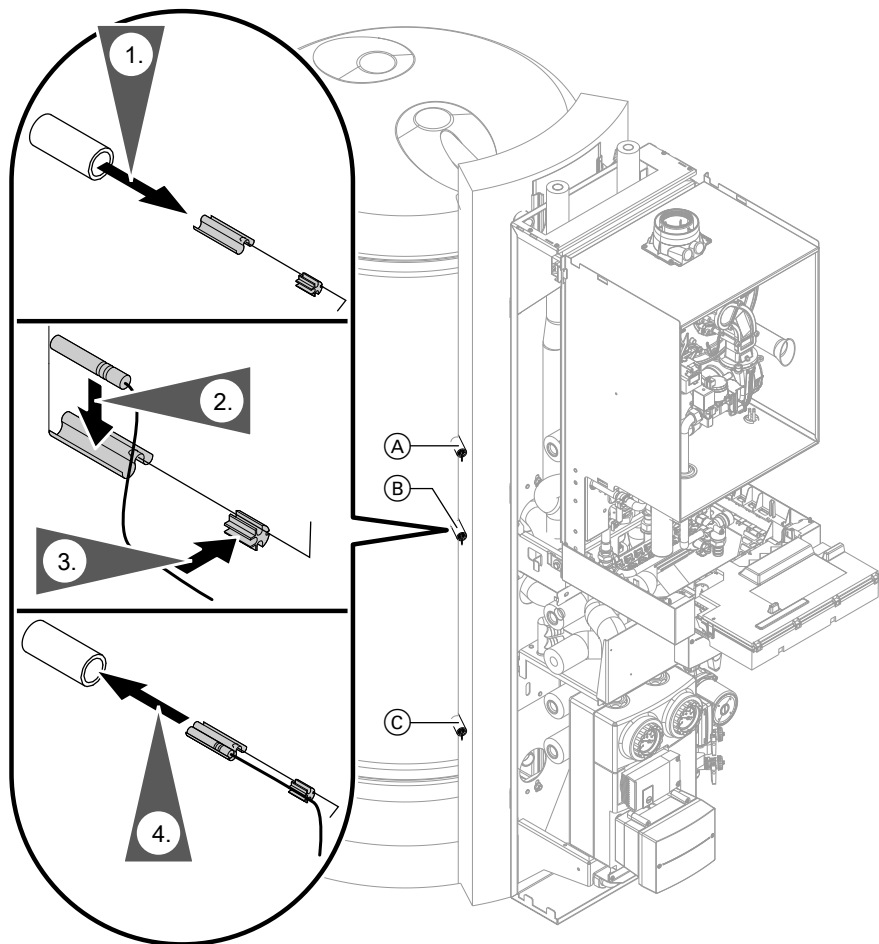
### Regelungsgehäuse öffnen

**!** **Achtung**  
Durch elektrostatische Entladung können elektronische Baugruppen beschädigt werden.

Vor den Arbeiten geerdete Objekte, z.B. Heizungs- oder Wasserrohre berühren, um die statische Aufladung abzuleiten.



### Sensoren am Speicher einbauen



- (A) Speichertemperatursensor 5
- (B) Vorlauftemperatursensor 2 hydraulische Weiche (mit Tülle) (an Klemme X3.4 und X3.5 der Regelung)

- (C) Speichertemperatursensor solar (ist im Auslieferungszustand am Solarregelungsmodul SM1 angeschlossen)

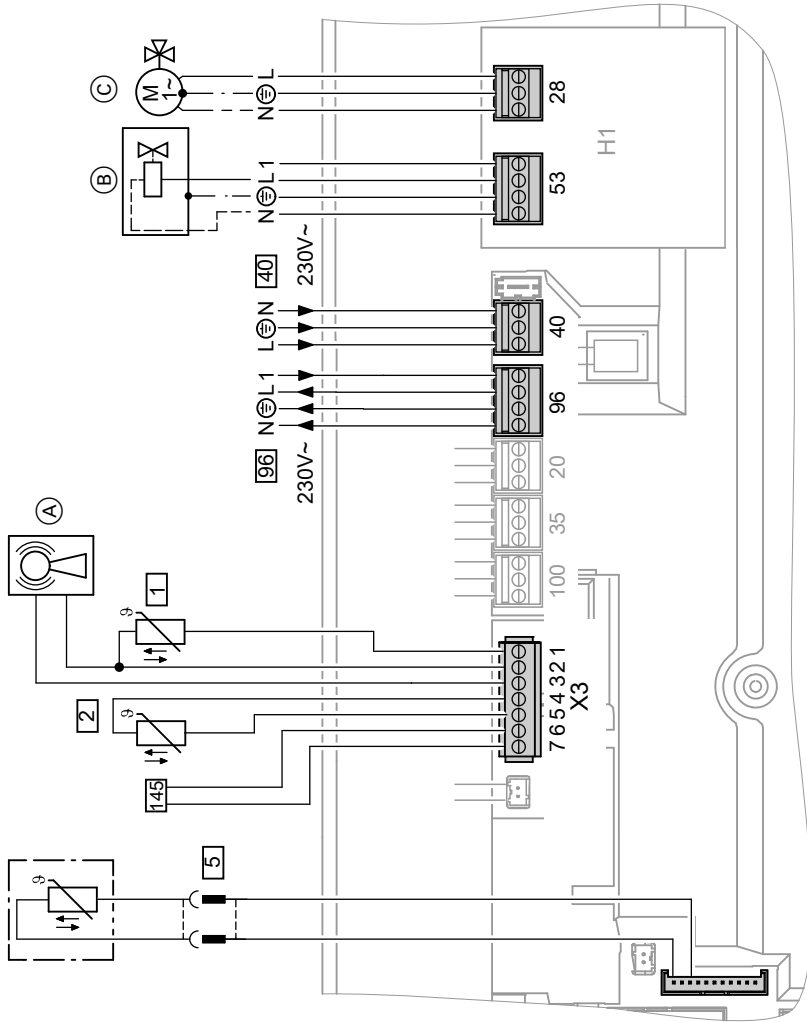
## Elektrisch anschließen (Fortsetzung)

1. Sensorhalterung aus der Tauchhülse ziehen.
2. Sensor **außen** an der Andrückfeder der Sensorhalterung so befestigen, dass er vorn mit der Feder abschließt.
3. Sensorleitung an der Sensorhalterung befestigen.
4. Sensorhalterung mit Sensor bis zum Anschlag in die Tauchhülse einschieben.

### **Hinweis**

Sensor **nicht** mit Isolierband umwickeln.

Elektrische Anschlüsse



- (A) Funkuhrempfänger (Zubehör)
- (B) Externes Sicherheitsmagnetventil bei Flüssiggas (Zubehör)

- (C) 3-Wege-Umschaltventil





### Hinweis zum Anschluss von Zubehörteilen

Für den Anschluss die den Zubehörteilen beiliegenden separaten Montageanleitungen beachten.

### Stecker 230 V~

28 3-Wege-Umschaltventil ©

Nennspannung: 230 V ~  
Nennstrom: max. 2 (1) A ~


40 Netzanschluss



### Gefahr

Falsche Adernzuordnung kann zu schweren Verletzungen und Schäden am Gerät führen.

Adern „L1“ und „N“ nicht vertauschen.

- In der Netzzuleitung muss eine Trennvorrichtung vorhanden sein, die gleichzeitig alle nicht geerdeten Leiter mit min. 3 mm Kontaktöffnungsweite vom Netz trennt. Zusätzlich empfehlen wir die Installation einer allstromsensitiven Fehlerstromschutzeinrichtung (FI Klasse B ) für Gleich(fehler)ströme, die durch energieeffiziente Betriebsmittel entstehen können.
- Absicherung max. 16 A.

53 Externes Sicherheitsmagnetventil (Flüssiggas) ©; bei Anschluss Brücke zwischen „1“ und „L“ **nicht** entfernen

Nennspannung: 230 V ~

Nennstrom: max. 1 (0,5) A ~

96 ■ Netzanschluss Zubehör (230 V ~ 50 Hz). Bei Aufstellung in Nassräumen darf der Netzanschluss von Zubehör außerhalb des Nassbereiches nicht an der Regelung durchgeführt werden. Wird der Heizkessel außerhalb von Nassräumen aufgestellt, kann der Netzanschluss von Zubehörteilen direkt an der Regelung erfolgen. Dieser Anschluss wird direkt mit dem Anlagenschalter geschaltet (max. 3 A).

### Kleinspannungsstecker

- 1 Außentemperatursensor (in Bedienteil Regelung verpackt).

#### Montage:

- Nord- oder Nordwestwand, 2 bis 2,5 m über dem Boden, bei mehrgeschossigen Gebäuden in der oberen Hälfte des 2. Geschosses
- Nicht über Fenstern, Türen und Luftabzügen
- Nicht unmittelbar unter Balkon oder Dachrinne

- Nicht einputzen
- Zweidrigige Leitung, max. 35 m Länge bei Leitungsquerschnitt 1,5 mm<sup>2</sup>

- 2 Vorlauftemperatursensor für Funktion hydraulische Weiche des Pufferspeichers (an Klemme X3.4 und X3.5)

- 145 KM-BUS-Teilnehmer (Zubehör)
- Fernbedienung Vitotrol 200A oder 300A
  - Vitocom 100
  - Erweiterungssatz für einen Heizkreis mit Mischer
  - Solarregelungsmodul, Typ SM1
  - Erweiterung AM1
  - Erweiterung EA1

## Elektrisch anschließen (Fortsetzung)

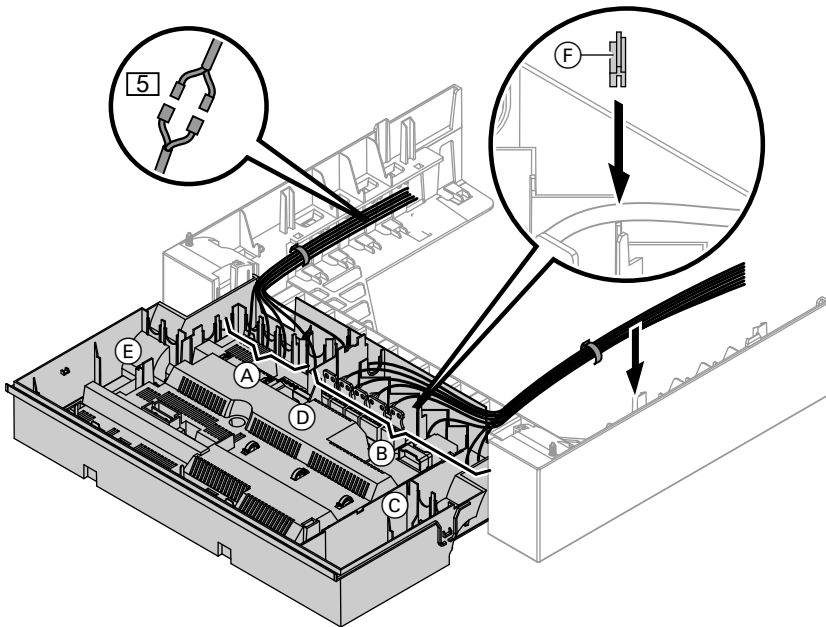
### Anschlussleitungen verlegen



#### Achtung

Wenn Anschlussleitungen an heißen Bauteilen anliegen, werden sie beschädigt.

Beim bauseitigen Verlegen und Befestigen der Anschlussleitungen darauf achten, dass die maximal zulässigen Temperaturen der Leitungen nicht überschritten werden.



- (A) Kleinspannungsanschlüsse
- (B) 230 V-Anschlüsse
- (C) Interne Erweiterung
- (D) Grundleiterplatte
- (E) Kommunikationsmodul (Zubehör)

- (F) Leitungsdichtung für Netzleitung. Bei größeren Leitungsquerschnitten (bis  $\varnothing 14$  mm) vorhandene Leitungsdurchführung entfernen. Leitung mit der am Gehäuseunterteil aufgesteckten Leitungsdichtung (F) (schwarz) befestigen.

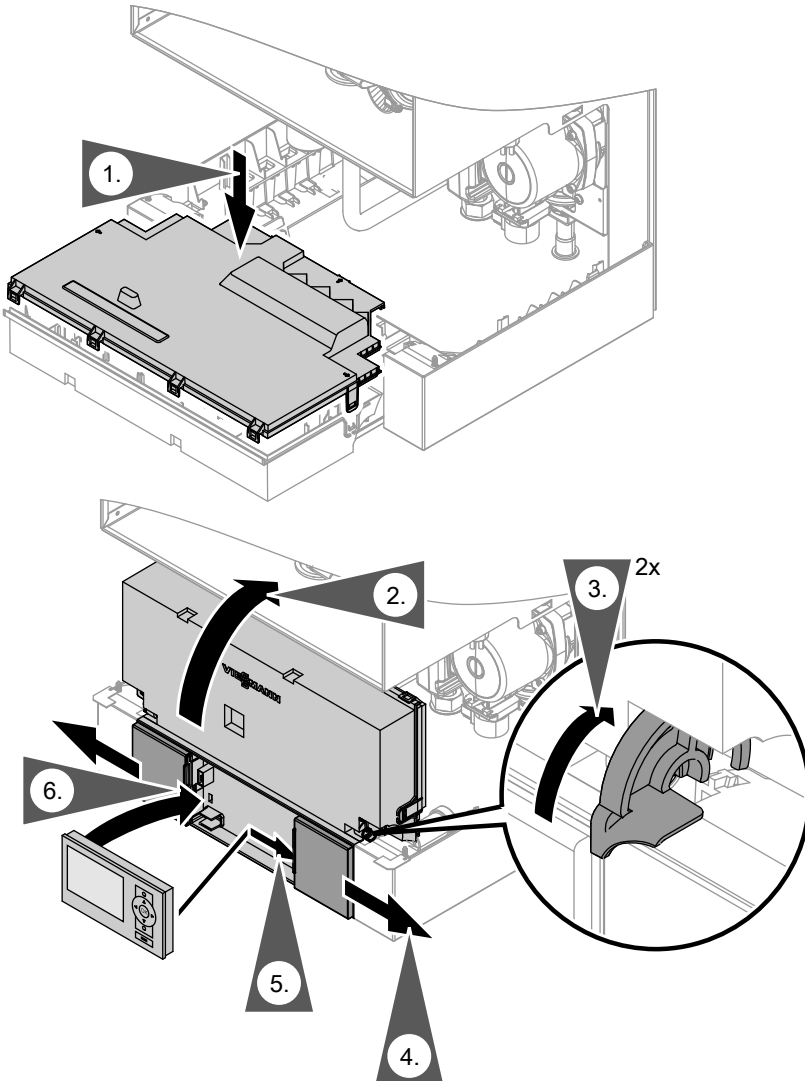
- (5) Stecker für Anschluss Speichertempersensur am Leitungsbaum

## Elektrisch anschließen (Fortsetzung)

### Regelungsgehäuse schließen und Bedienteil einsetzen

#### Hinweis

Vor Schließen des Regelungsgehäuses das Typenschild Heizkessel entnehmen.



## Elektrisch anschließen (Fortsetzung)

Bedieneinheit (separat verpackt) in den Regelungsträger einsetzen.

### Hinweis

Die Bedieneinheit kann auch in einen Wandmontagesockel (Zubehör) in der Nähe des Heizkessels eingesetzt werden.

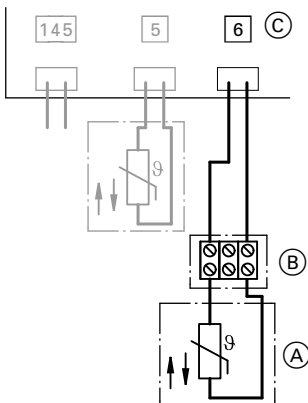


Montageanleitung Wandmontagesockel

## Speichertemperatursensor solar

Der Speichertemperatursensor solar ist im Auslieferungszustand bereits am Solarregelungsmodul SM1 an **5** angeschlossen.

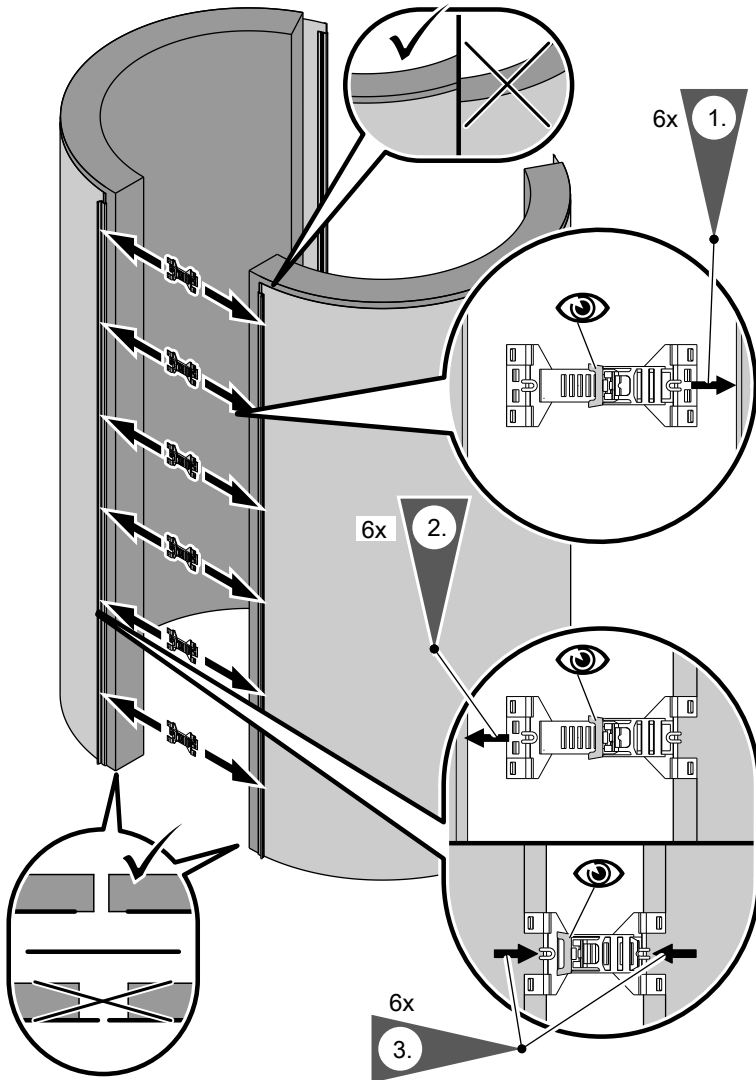
## Kollektortemperatursensor am Solarregelungsmodul anschließen



Kollektortemperatursensor **(A)** an der Anschlussbox **(B)** der am Solarregelungsmodul SM1 **(C)** vormontierten Leitung anschließen.  
Bauseitige Verlängerungsleitung:  
2-adrig, Leiterquerschnitt 1,5 mm<sup>2</sup>.

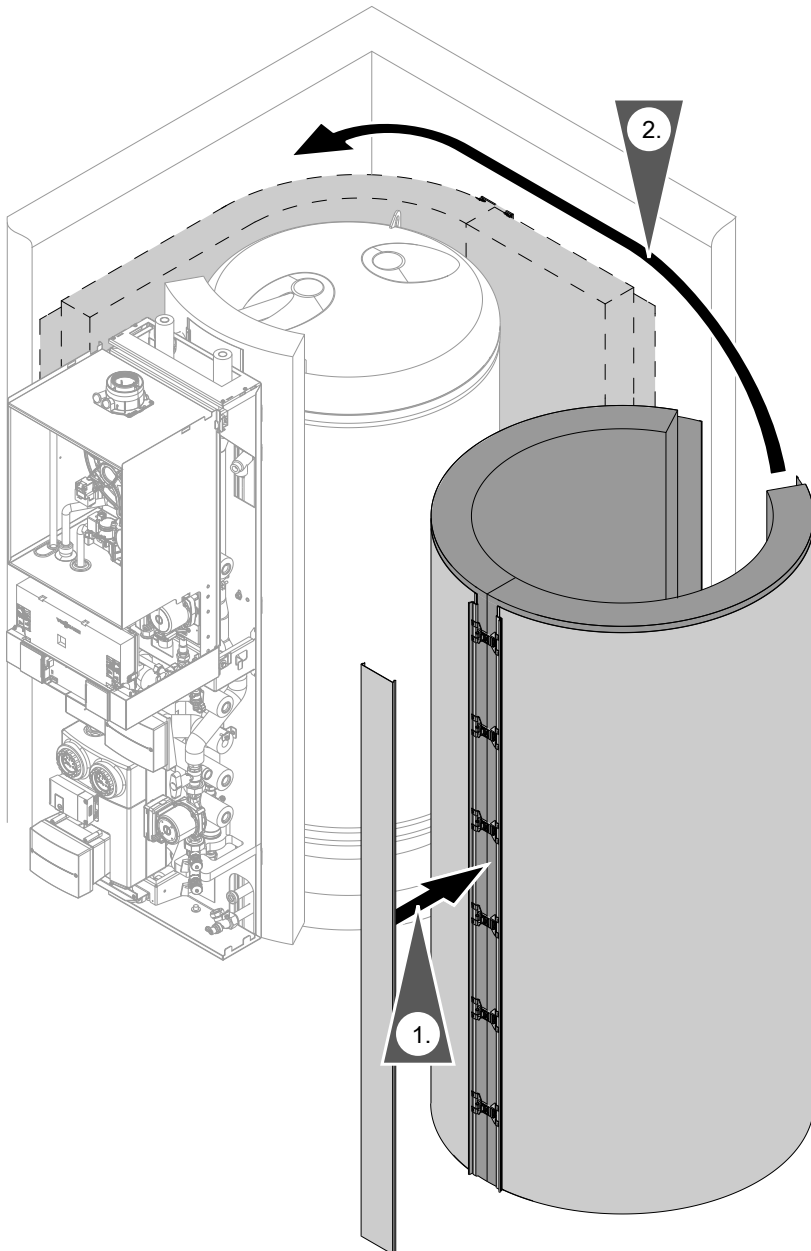
## Wärmedämmung anbauen

### Wärmedämm-Mantel montieren



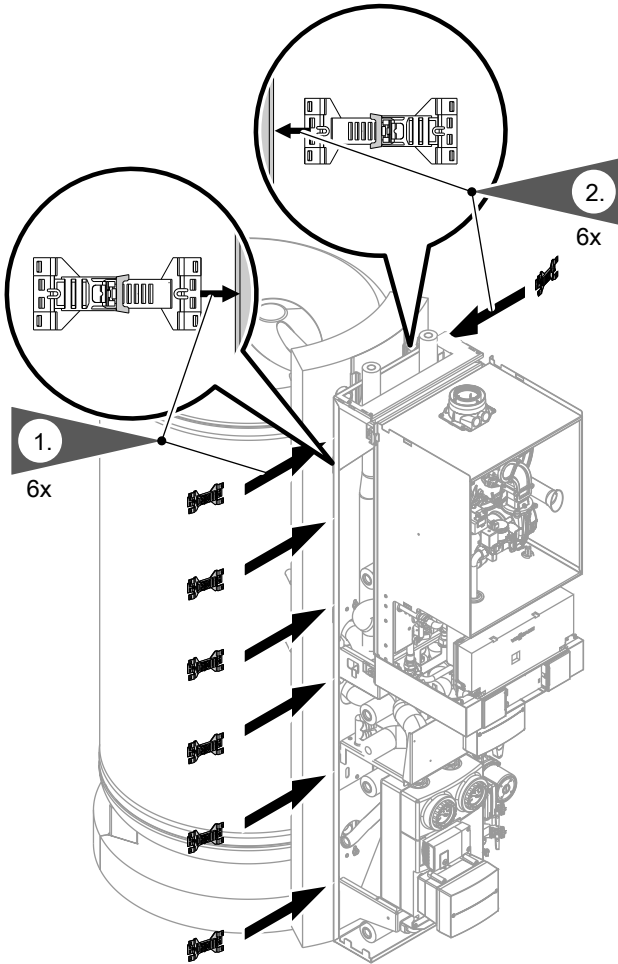
Klippverschlüsse bis zum Anschlag zusammenschieben.

## Wärmedämmung anbauen (Fortsetzung)



## Wärmedämmung anbauen (Fortsetzung)

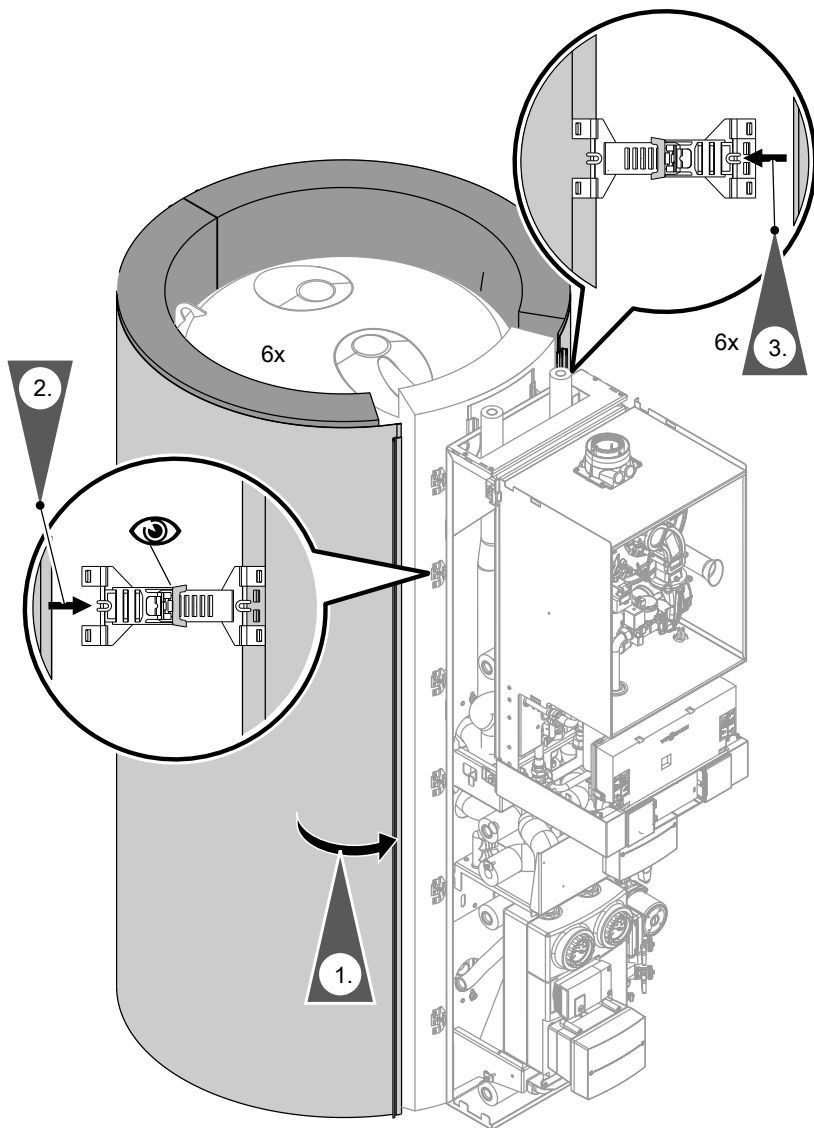
### Klippverschlüsse aufstecken



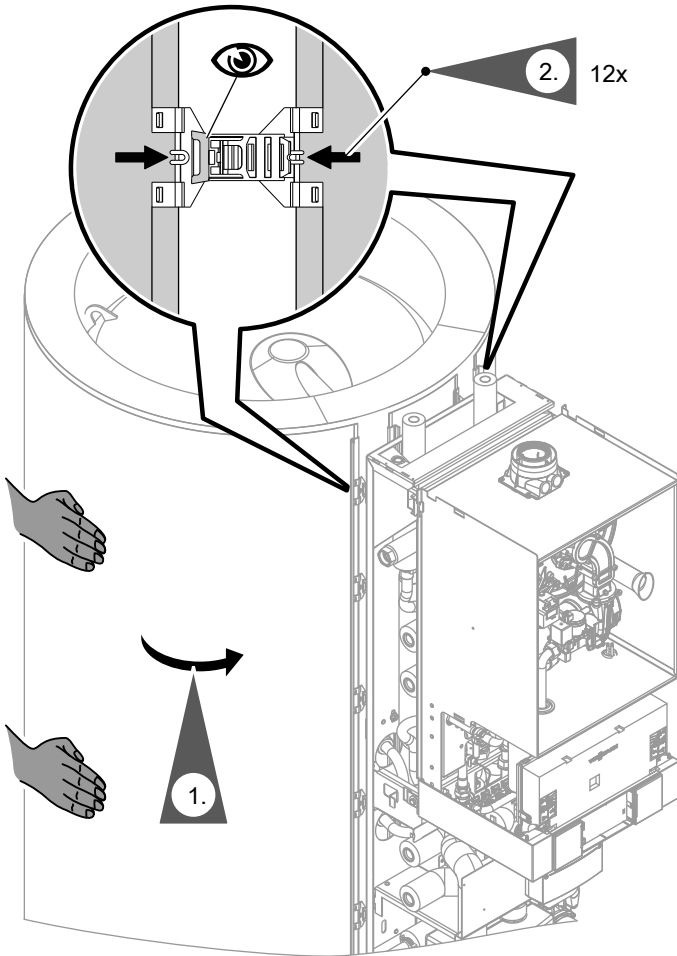


## Wärmedämmung anbauen (Fortsetzung)

### Wärmedämm-Mantel anbauen



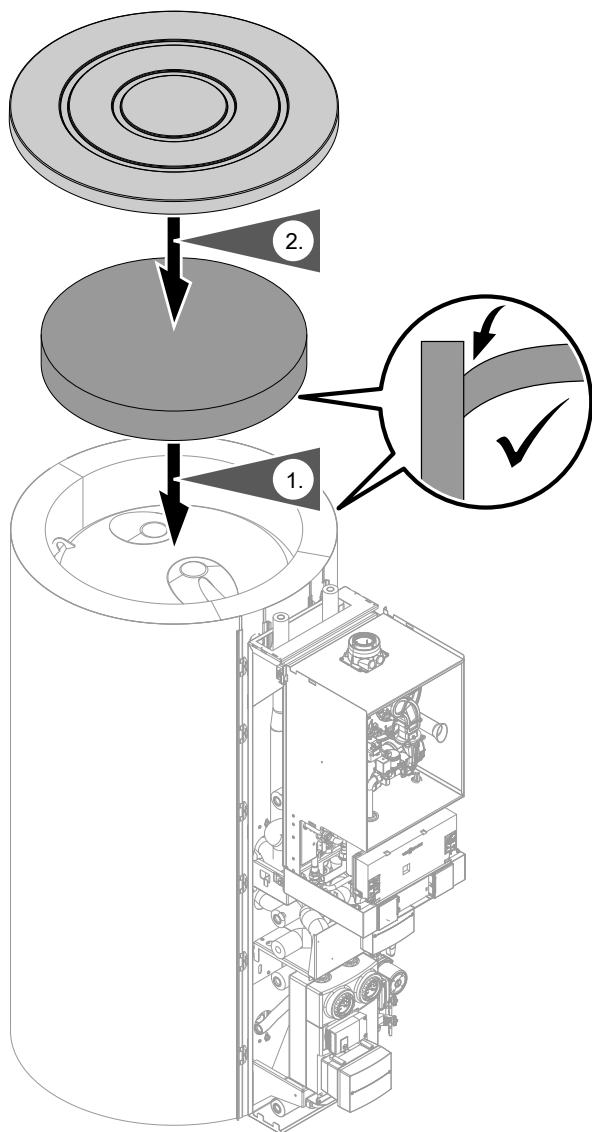
## Wärmedämmung anbauen (Fortsetzung)



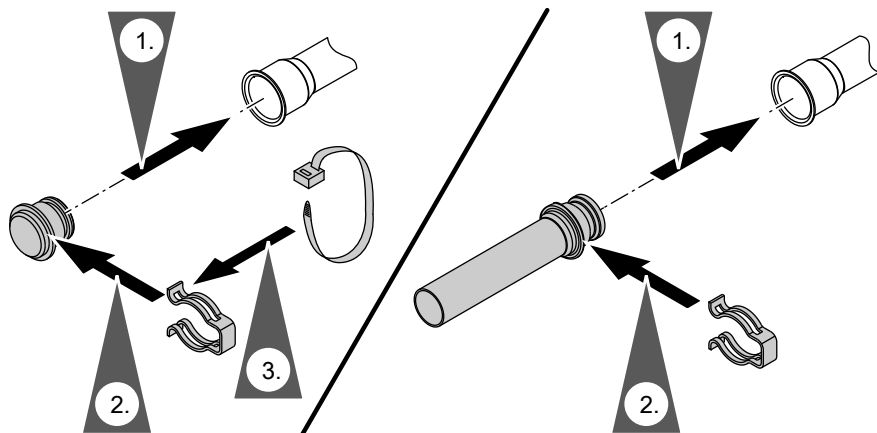
1. Wärmedämm-Mantel durch Klopfen gleichmäßig an den Speicherkörper anlegen.

2. Alle Klippverschlüsse bis zum Anschlag zusammenschieben.

### Deckel anbauen



## Rohranschlüsse fertigstellen



- Nicht verwendete Anschlüsse mit beiliegenden Stopfen verschließen.
- Benötigte Anschlüsse mit beiliegenden Rohrverlängerungen versehen.
- Die Klammern für die Stopfen zusätzlich mit Leitungsbindern sichern.



### Achtung

Dichtungen können durch Hitze einwirkung beschädigt werden. Vor Lötarbeiten Dichtungen entfernen und nach Abkühlung wieder montieren.

### Hinweis

Alle weiterführenden Rohrleitungen mit lösbaren Verbindungen anschließen.

## Thermostatischen Mischautomat (Zubehör) anbauen

Anschluss-Set thermostatischer Mischautomat (Zubehör) anbauen



Montageanleitung Anschluss-Set thermostatischer Mischautomat

## Heizwasserseitig befüllen



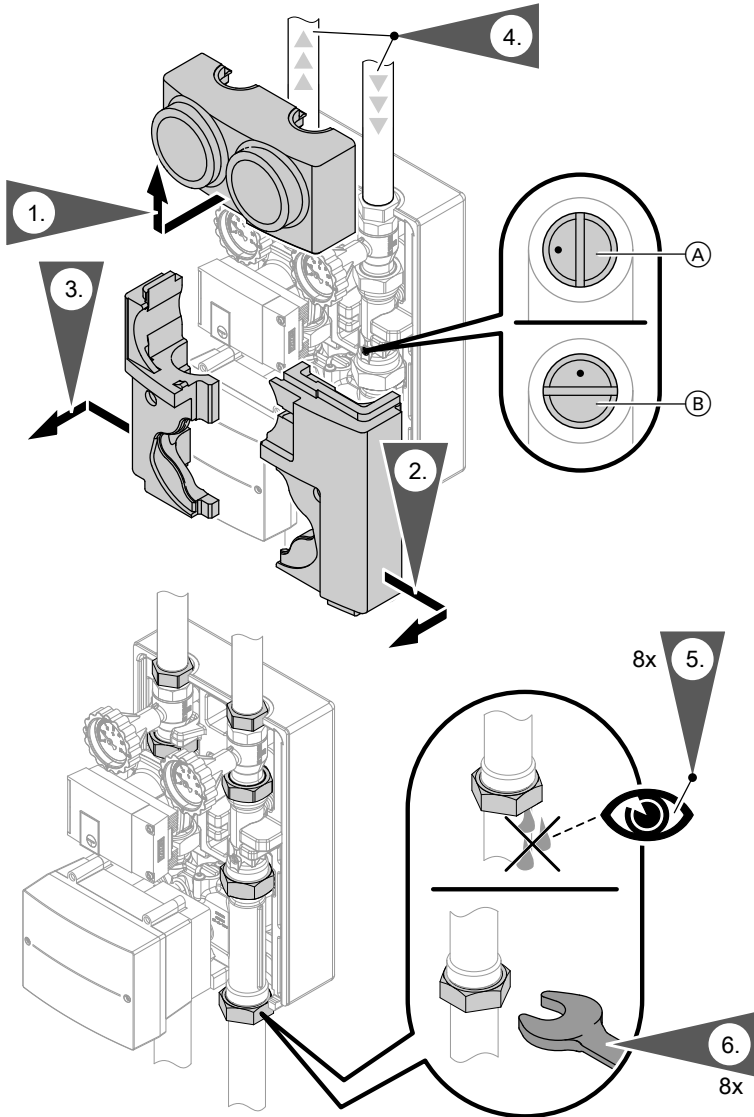
Serviceanleitung

### Hinweis

Zum Befüllen muss die Rückschlagklappe an der Divicon Heizkreis-Verteilung geöffnet werden.

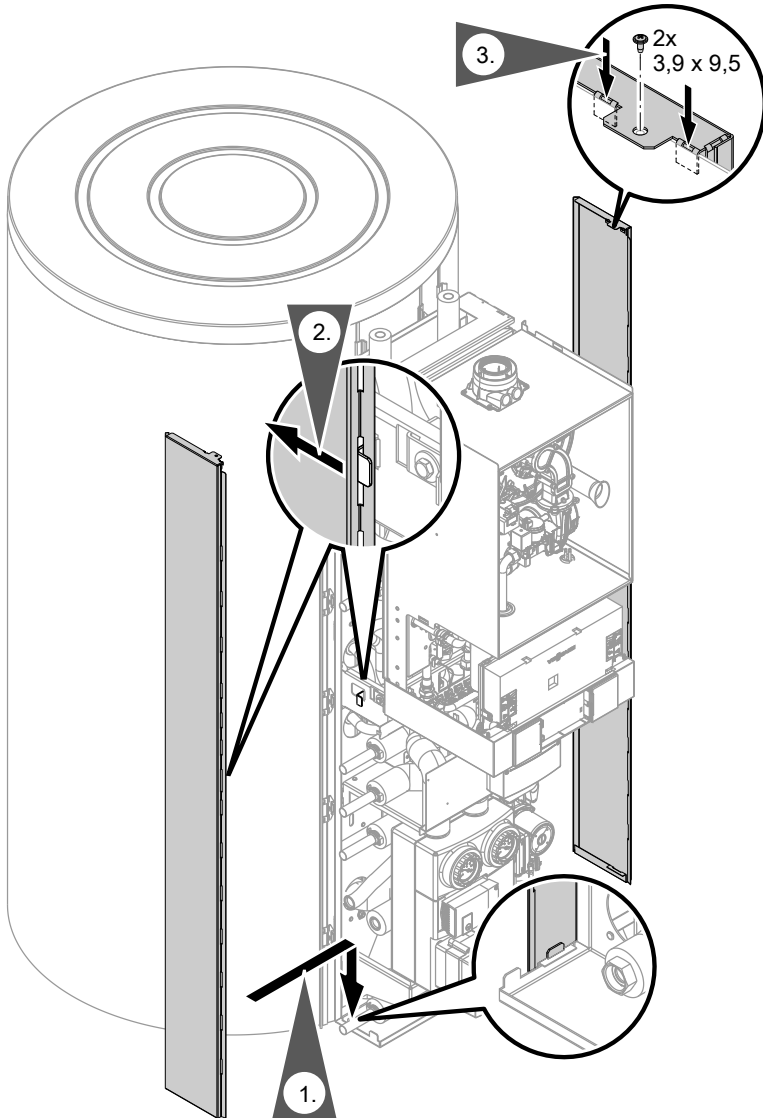
## Heizwasserseitig befüllen (Fortsetzung)

### Dichtheitsprüfung der Divicon Heizkreis-Verteilung durchführen



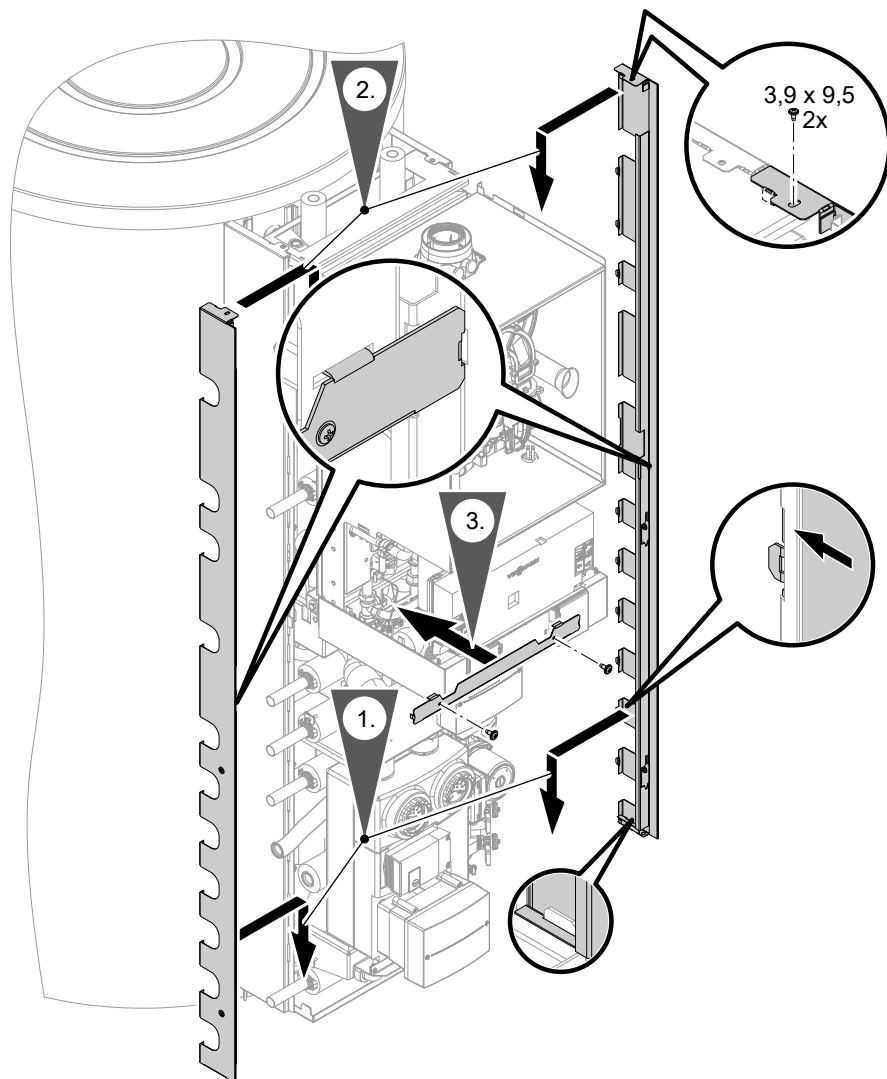
## Seitenbleche anbauen

### Hintere Seitenbleche an Grundträger anbauen



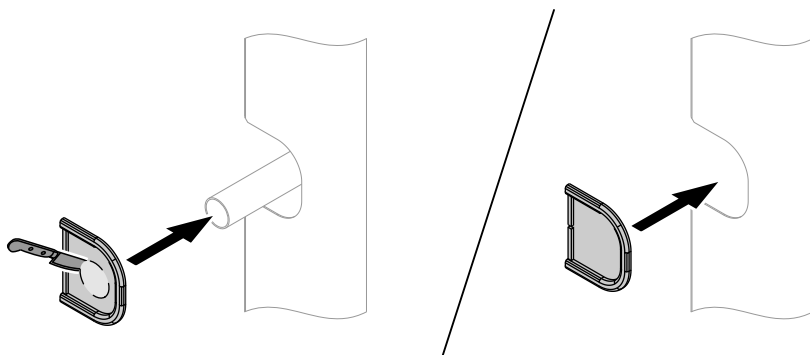
## Seitenbleche anbauen (Fortsetzung)

### Vordere Seitenbleche an Grundträger anbauen



## Seitenbleche anbauen (Fortsetzung)

### Tüllen montieren



Für alle Öffnungen mit Rohranschlüssen die Tüllen entsprechend mit einem Messer ausschneiden.

## Potenzialausgleich anschließen

Potenzialausgleich nach den technischen Anschlussbedingungen (TAB) des örtlichen Energieversorgungsunternehmens und den VDE-Bestimmungen ausführen.

Ⓢ Den Potenzialausgleich nach den technischen Vorschriften des örtlichen EWs und den SEV-Bestimmungen ausführen.

## Inbetriebnahme und Einregulierung

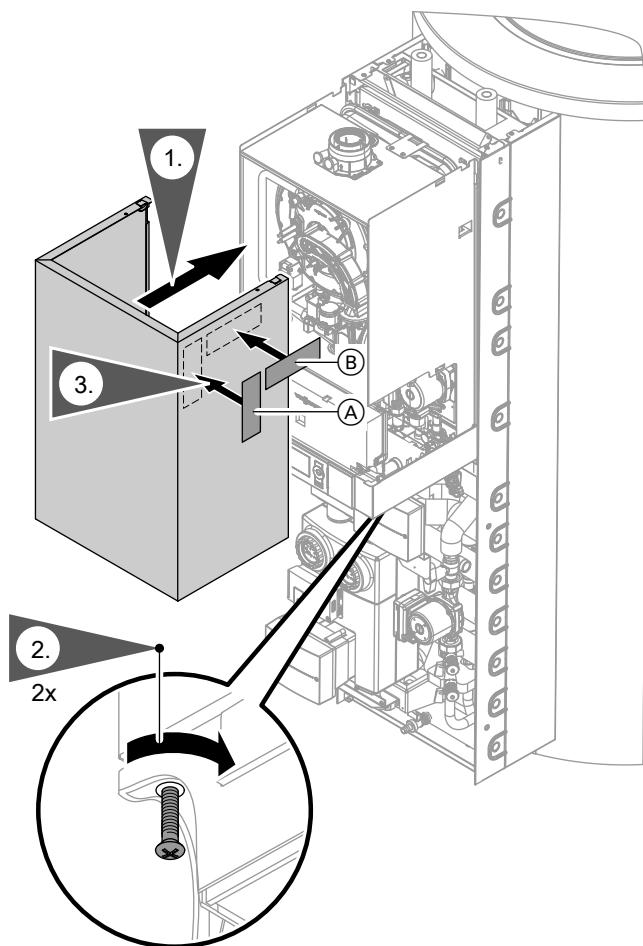


Serviceanleitung



## Abdeckhauben

### Vorderblech am Heizkessel anbauen

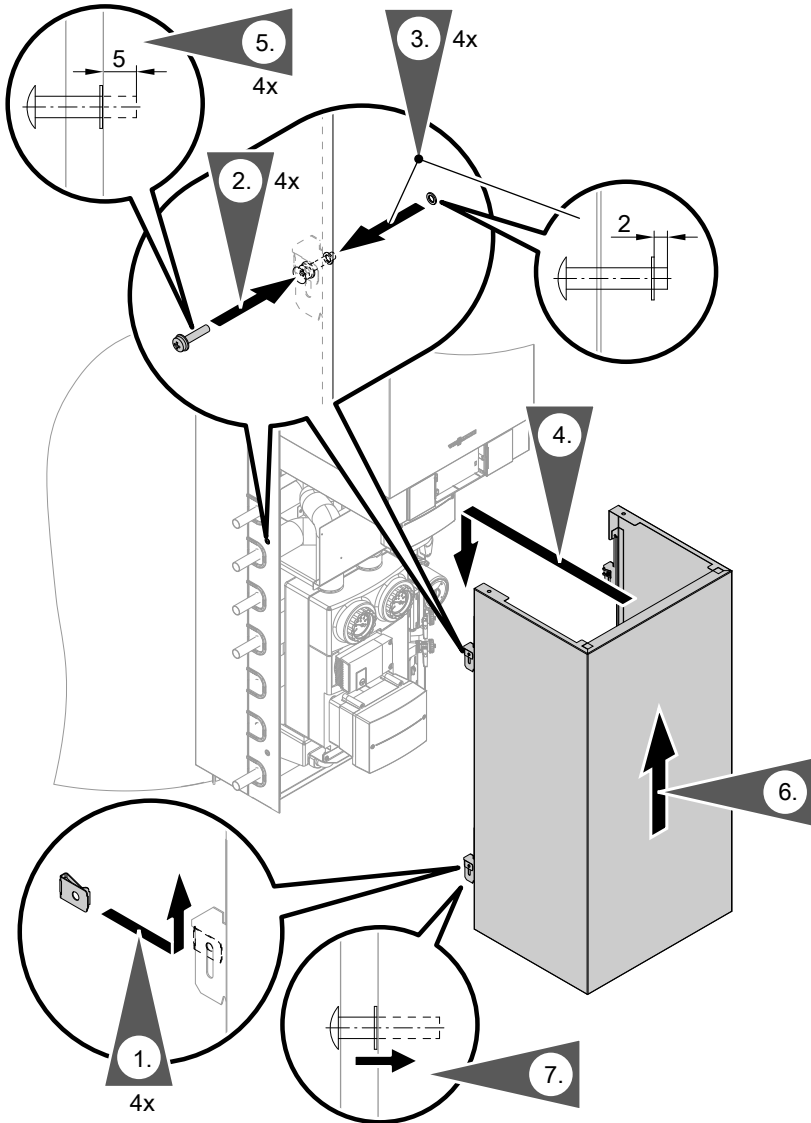


- (A) Typenschild Speicher
- (B) Typenschild Heizkessel (aus Regelungsgehäuse)

#### **Hinweis**

*Sicherungsschrauben zum Betrieb unbedingt einschrauben.*

**Abdeckhaube unten anbauen**



## **Abdeckhauben** (Fortsetzung)

1. Blechmutter auf die Haken aufstecken und nach oben schieben.
2. Schrauben in das vordere Seitenblech einstecken.
3. Sicherungsscheiben ca. 2 mm auf die Schrauben schieben.
4. Abdeckhaube einhängen.
5. Schrauben ca. 5 mm in die dahinterliegende Blechmutter einschrauben.
6. Abdeckhaube nach oben schieben und festhalten.
7. Schrauben festziehen.

Viessmann Werke GmbH & Co KG  
D-35107 Allendorf  
Telefon: 0 64 52 70-0  
Telefax: 0 64 52 70-27 80  
[www.viessmann.de](http://www.viessmann.de)

5780 718 Technische Änderungen vorbehalten!



Gedruckt auf umweltfreundlichem,  
chlorfrei gebleichtem Papier